

BERICHTERSTATTUNG 2020

**BERICHT UND ANTRAG DES KIRCHENRATES
AN DAS KIRCHGEMEINDEPARLAMENT
SITZUNG VOM 19. MAI 2021**

DETAILLIERTE RECHNUNGSABLAGUNG 2020

- ☒ Antrag des Kirchenrates/der Kirchmeierin
- ☒ Laufende Rechnung 2020 (Artengliederung)
- ☒ Laufende Rechnung 2020 (funktionale Gliederung)
- ☒ Investitionsrechnung 2020
- ☒ Bestandesrechnung 2020
- ☒ Jahresbericht 2020 des Kirchenrates/der Kirchmeierin
- ☒ Finanzkennzahlen 2020
- ☒ Anhang zur Rechnung
- ☒ Bericht und Antrag der Baukommission
- ☒ Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- ☒ Beschluss des Kirchgemeindeparkaments



**Römisch-katholische
Kirchgemeinde Emmen**

KIRCHFELDSTRASSE 2
6032 EMMEN

Eingang Kirchgemeinde-
parlament
Nr. 02/2021
Postversand: 28.04.2021

INHALTSVERZEICHNIS

a.	Anträge des Kirchenrates/der Kirchmeierin	2
1.	Berichterstattung des Kirchenrates/der Kirchmeierin an das KGP	3
2.	Laufende Rechnung 2020	4
2.1	Kurzüberblick (Laufende Rechnung)	4
2.2	Überblick Kirchensteuer	5
2.3	Laufende Rechnung - Artengliederung	6
2.4	Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung	8
2.5	Erläuterungen zu den Budgetabweichungen	13
3.	Investitionsrechnung 2020	17
3.1	Projekt- und Kreditkontrolle	18
4.	Bestandesrechnung 2020	19
4.1	Bestandesrechnung 2020	19
4.2	Kurzüberblick Bestandesrechnung	21
4.3	Kommentar zur Bestandesrechnung	21
5.	Jahresbericht 2020 des Kirchenrats	23
5.1	Jahresbericht des Präsidenten	23
5.2	Erläuterungen zum Jahresprogramm 2020 des Kirchenrats	25
6.	Finanzkennzahlen	38
7.	Anhang zur Rechnung 2020	39
b.	Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	46
c.	Bericht und Antrag der Baukommission	47
d.	Beschluss des Kirchengemeindeparlaments	49

A. ANTRÄGE DES KIRCHENRATES/DER KIRCHMEIERIN

Der Kirchenrat/die Kirchmeierin unterbreitet Ihnen

- die Jahresrechnung 2020 der Katholischen Kirchgemeinde Emmen zur Genehmigung,
- den Jahresbericht des Kirchenrates zur Kenntnisnahme,
- die Berichte der Geschäftsprüfungs- und Baukommission zur Kenntnisnahme,

und stellt folgende Anträge:

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2020
2. Kenntnisnahme vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 15. März 2021
3. Kenntnisnahme vom Bericht der Baukommission vom 10. März 2021
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Bestandesrechnung
 - c. der Investitionsrechnung
 - d. der Verbuchung des Ertragsüberschusses in Höhe von CHF 1'016'119.51
 - als Einlage in die Vorfinanzierung Umbau/Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11) CHF 595'385.91
 - als zusätzliche Abschreibungen auf das Pfarreizentrum Gerliswil (1143.13) CHF 289'410.95
 - als zusätzliche Abschreibungen auf die Pfarrkirche St. Mauritius Emmen (1143.01) CHF 131'322.65

Emmen, 25. März 2021

Namens des Kirchenrates

Kirchenratspräsident

Hermann Fries

Kirchmeierin

Maria Vetter

1. BERICHTERSTATTUNG DES KIRCHENRATES/DER KIRCHMEIERIN AN DAS KGP

Sehr geehrte Parlamentspräsidentin,

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier,

Es freut uns, Ihnen die detaillierte Rechnungsablage 2020 zu präsentieren.

In der Ihnen vorgelegten Jahresrechnung (Laufende Rechnung, Bestandesrechnung, Investitionsrechnung) sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig respektive ausweisspflichtig sind. Ferner sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt.

Weitere Details zu Fonds, Liegenschaften usw. können Sie aus dem Anhang entnehmen (gemäss VoFHKG integrierender Bestandteil der Jahresrechnung).

Ferner bestätigen wir, dass es 2020 keine Verstösse gegen gesetzliche oder andere Vorschriften (z.B. betreffend Mehrwertsteuer, Sozialversicherungen, Umweltschutz) gegeben hat.

Rechtsstreitigkeiten oder andere Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung der Kirchgemeinde von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden per Bilanzstichtag nicht.

Zwecks Beschluss unterbreiten Ihnen der Kirchenrat/die Kirchmeierin gemäss Kirchgemeindeordnung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen vom 30. August 2009 (§ 24, Absatz 4, lit. b; bzw. § 19, Absatz 1, lit. a) den Bericht und Antrag zur:

- Laufenden Rechnung 2020
- Investitionsrechnung 2020
- Bestandesrechnung 2020
- Verwendung des Ertragsüberschusses 2020

Zur Kenntnisnahme unterbreiten wir Ihnen gemäss Kirchgemeindeordnung vom 30. August 2009 (§ 19, Absatz 1, lit. c):

- den Jahresbericht 2020 des Kirchenrates/der Kirchmeierin

Emmen, 25.März 2021

Namens des Kirchenrates

Kirchgemeindepräsident

Hermann Fries

Kirchmeierin

Maria Vetter

2. LAUFENDE RECHNUNG 2020

2.1 KURZÜBERBLICK (LAUFENDE RECHNUNG)

Die Jahresrechnung 2020 (Laufende Rechnung) schliesst mit einen Ertragsüberschuss von CHF 1'016'119.51 ab, budgetiert waren CHF 104'400. Das Ergebnis übertrifft somit den Voranschlag um CHF 911'719.51.

Nachfolgende grössere Positionen haben dazu beitragen:

Budgetierter Ertragsüberschuss 2020	+ CHF	104'400
Mehr Steuereinnahmen	+ CHF	503'332
Mehr Rückerstattungen (v.a. Versicherungen)	+ CHF	154'558
Weniger Personalaufwand (in Seelsorge, Weiterbild.)	+ CHF	149'133
Weniger Dienstleistungen und Honorare Dritter	+ CHF	60'340
Weniger Beiträge an Institutionen	+ CHF	44'689
Weniger Auslagenersatz, Spesen	+ CHF	30'362
Weniger Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	+ CHF	23'031
Weniger Strom und Heizkosten	+ CHF	18'565
Weniger Dienstleistungen Dritter übriger Unterhalt	+ CHF	6'969
Mehr Mieten, Benutzungsgebühren	- CHF	-27'565
Mehraufwand baulicher Unterhalt	- CHF	-15'369
Mehr Abschreibungen	- CHF	-11'328
Mehr Entschädigung an Gemeinwesen	- CHF	-13'553
Mehr Verbrauchsmaterialien	- CHF	-7'883
Weniger Vermögenserträge	- CHF	-3'833
Mehr Aufwendungen im Einzelnen	- CHF	272
Ertragsüberschuss 2020	+ CHF	1'016'120

Die Laufende Rechnung 2020 präsentiert sich - **vor Verbuchung des Ertragsüberschusses** - im Vergleich zum Voranschlag 2020 wie folgt (in CHF):

Laufende Rechnung (Artengliederung)	Rechnung 2020	Voranschlag 2020	Abweichung RE zu VA	Abw. in % RE zu VA	Rechnung 2019
3 AUFWAND	5'982'341	6'231'930	-249'589	-4.0	6'764'203
30 PERSONALAUFWAND	3'462'447	3'611'580	-149'133	-4.1	3'403'004
31 SACHAUFWAND	1'105'540	1'182'100	-76'560	-6.5	1'007'590
32 PASSIVZINSEN	903	1'950	-1'047	-53.7	735
33 ABSCHREIBUNGEN	118'828	107'200	11'628	10.8	155'556
35 ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	239'753	226'200	13'553	6.0	239'299
36 EIGENE BEITRÄGE	1'054'316	1'102'200	-47'884	-4.3	1'009'026
38 EINLAGEN	554	700	-146	-20.8	948'993
4 ERTRAG	6'998'460	6'336'330	662'130	10.4	6'764'203
40 STEUERN	6'378'694	5'870'000	508'694	8.7	6'238'705
42 VERMÖGENSERTRÄGE	222'967	226'800	-3'833	-1.7	205'463
43 ENTGELTE	240'210	82'600	157'610	190.8	171'789
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	156'590	159'930	-3'340	-2.1	148'247
48 ENTNAHMEN	0	0	0		0
TOTAL	5'982'341	6'231'930			6'764'203
NETTO 31.12.	1'016'120	104'400	911'720		
GESAMTTOTAL	6'998'460	6'336'330			6'764'203

2.2 ÜBERBLICK KIRCHENSTEUER

Übersicht der Steuererträge (Total Kirchensteuer gemäss Artengliederung bzw. funkt. Gliederung)

	RE 2017	RE 2018	RE 2019	RE 2020	VA 2020	Abw. RE-VA	VA 2021
Steuern; laufendes Jahr	5'310'441	5'320'349	5'339'013	5'344'138	5'240'000	104'138	4'954'000
Steuern; Nachträge Vorjahre	522'862	348'783	602'570	712'875	360'000	352'875	453'000
Nach- und Strafsteuern	17'819	35'086	74'306	86'319	40'000	46'319	40'000
Subtotal vor Quellensteuer	5'851'122	5'704'218	6'015'889	6'143'332	5'640'000	503'332	5'447'000
Quellensteuer	221'156	245'775	222'816	235'362	230'000	5'362	215'000
Total Kirchensteuer (Artengliederung; 400)	6'072'278	5'949'992	6'238'705	6'378'694	5'870'000	508'694	5'662'000
Verzugszinsen	16'800	14'517	14'140	10'771	12'000	-1'229	12'000
Total Kirchensteuer (funkt. Gliederung; 900)	6'089'078	5'964'509	6'252'845	6'389'465	5'882'000	507'465	5'674'000
./. Quellensteuer	-221'156	-245'775	-222'816	-235'362	-230'000	-5'362	-215'000
./. Steuerinkasso	-220'551	-233'583	-238'383	-239'753	-226'200	-13'553	-224'000
./. Steuerskonti (Passivzinsen)	-5'281	1'968	83	-89	-1'000	911	-
./. Abschreibungen	-94'709	-80'991	-105'556	-106'228	-85'000	-21'228	-90'000
zur Verfügung stehendes Steuersubstrat	5'547'381	5'406'129	5'686'174	5'808'032	5'339'800	468'232	5'145'000
Steuersatz	0.285	0.285	0.285	0.285	0.285		0.285
Anzahl Katholiken	16'037	16'026	15'695	15'206	15'770	-564	15'315
Steuersubstrat pro Katholik (Steuerkraft)	345.9	337.3	362.3	382.0	338.6	43.4	335.9
Steuerertrag pro Kopf (Kennzahl Landeskirche)	378.6	371.3	397.5	419.5	372.0	47.5	369.7

Die Steuerkraft bezieht sich auf die Anzahl Katholikinnen und Katholiken (Stimmberechtigte und Kinder). Die Übersicht oben zeigt einen Steuerkraft-Wert ohne Berücksichtigung der Quellensteuer und mit Einrechnung der Provision für das Steuerinkasso, den Steuerabschreibungen und den Verzugszinsen. Die offizielle Finanzkennzahl „Steuerertrag pro Kopf“ der Landeskirche berechnet sich rein auf die Kirchensteuer laut Artengliederung inkl. Quellensteuer (siehe auch Kapitel 6).

Aufteilung der Steuereingänge in natürliche und juristische Personen

	RE 2017	RE 2018	RE 2019	RE 2020	VA 2020	Abw. RE-VA	VA 2021
Natürliche Personen; laufendes Jahr	4'532'217	4'441'104	4'674'942	4'752'531	4'570'000	182'531	4'332'000
Juristische Personen; laufendes Jahr	746'133	738'540	738'377	677'926	710'000	-32'075	662'000
Natürliche Personen; Nachträge Vorjahre	395'157	485'737	393'655	416'370	270'000	146'370	280'000
Juristische Personen; Nachträge Vorjahre	136'586	38'836	208'915	296'506	90'000	206'506	173'000
Total	5'810'093	5'704'218	6'015'889	6'143'332	5'640'000	503'332	5'447'000
Prozentanteil; Natürliche Personen	84.81%	86.37%	84.25%	84.14%	85.82%	-1.68%	84.67%
Prozentanteil; Juristische Personen	15.19%	13.63%	15.75%	15.86%	14.18%	1.68%	15.33%

Hinweis: Die Werte dieser Tabelle wurden vom Steueramt bis 2017 separat gemeldet. Das Total der Beträge laufendes Jahr und Nachträge Vorjahre sind bis 2017 nicht identisch mit den Werten der Laufenden Rechnung, denen der offizielle Steuerabrechnungsbogen der Gemeinde Emmen bzw. die Steuereingänge zugrunde liegen. Ab 2018 wurde der Steuerabrechnungsbogen erstmals nach HRM2 untergliedert nach natürlichen und juristischen Personen zur Verfügung gestellt, womit die Werte eindeutig übereinstimmen.

2.3 LAUFENDE RECHNUNG - ARTENGLIEDERUNG

nach Ertragsüberschussverbuchung	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	6'998'460.49		6'231'930		6'764'202.65	
30 PERSONALAUFWAND	3'462'447.15		3'611'580		3'403'003.73	
300 Behörden, Kommissionen	141'822.81		156'600		120'414.00	
301 Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'682'858.04		2'770'000		2'645'869.75	
303 Sozialversicherungsbeiträge	216'413.20		220'400		205'771.85	
304 Personalversicherungsbeiträge	260'689.05		281'000		269'350.05	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	46'249.15		46'000		44'248.55	
308 Aushilfen / temporäre Arbeitskräfte	84'555.00		65'000		66'980.20	
309 Übriger Personalaufwand / Weiterbildung	29'859.90		72'580		50'369.33	
 31 SACHAUFWAND	 1'105'539.61		 1'182'100		 1'007'590.11	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	46'319.15		69'350		49'038.40	
311 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	130'061.36		121'800		89'786.86	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	156'867.70		169'950		159'041.75	
313 Verbrauchsmaterialien	54'724.35		46'400		56'251.07	
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	260'218.65		244'850		230'559.12	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	60'981.33		67'950		72'951.18	
316 Mieten, Pachten, Benutzungsgebühren	61'615.00		34'050		34'038.50	
317 Auslagenersatz	34'937.77		65'300		50'560.12	
318 Dienstleistungen und Honorare Dritter	286'510.17		346'850		256'314.86	
319 Übriger Sachaufwand	13'304.13		15'600		9'048.25	
 32 PASSIVZINSEN	 902.85		 1'950		 734.73	
323 Sonderrechnungen (Jahrzeitenfonds)	813.45		950		818.08	
329 Skonti Kirchensteuer	89.40		1'000		-83.35	
 33 ABSCHREIBUNGEN	 539'561.70		 107'200		 155'556.30	
330 Finanzvermögen/Kirchensteuern	106'228.10		85'000		105'556.30	
<i>davon Kirchensteuer</i>	<i>106'228.10</i>		<i>85'000</i>		<i>105'556.30</i>	
<i>davon auf Liegenschaften Finanzvermögen</i>	<i>0.00</i>		<i>0</i>		<i>0.00</i>	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	12'600.00		22'200		0.00	
332 Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	420'733.60		0		50'000.00	
<i>999.332 Pfarrkirche Emmen (1143.01)</i>	<i>131'322.65</i>					
<i>999.332 Pfarreizentrum Gerliswil (1143.13)</i>	<i>289'410.95</i>					
 35 ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	 239'753.00		 226'200		 239'298.80	
352 Entschädigung an Gemeinden (inkl. Steuerinkasso)	239'753.00		226'200		239'298.80	
<i>davon Steuerinkasso</i>	<i>239'753.00</i>		<i>226'000</i>		<i>238'382.55</i>	
<i>davon Diverses (Adresslief. Pfarreiblatt, DL Urnenwahl)</i>	<i>0.00</i>		<i>200</i>		<i>916.25</i>	
 36 EIGENE BEITRÄGE	 1'054'315.87		 1'102'200		 1'009'026.23	
362 Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum	111'590.94		124'600		113'129.78	
365 Institutionen und Vereine (inkl. Landeskirche u. QST)	890'911.03		935'600		847'045.05	
<i>davon externer Religionsunterricht (HPS)</i>	<i>16'043.50</i>		<i>28'000</i>		<i>19'876.00</i>	
<i>davon Landeskirche</i>	<i>439'125.75</i>		<i>453'000</i>		<i>410'938.00</i>	
<i>davon Quellensteuer</i>	<i>235'361.85</i>		<i>230'000</i>		<i>222'815.55</i>	
<i>davon Migrantenseelsorge (inkl. Chor-/Orgeldienst)</i>	<i>27'162.00</i>		<i>28'000</i>		<i>20'265.00</i>	
<i>davon Pfarreiräte</i>	<i>12'000.00</i>		<i>12'000</i>		<i>12'000.00</i>	
<i>davon Kirchenchöre/Instrumentalisten</i>	<i>29'079.80</i>		<i>39'150</i>		<i>42'945.00</i>	
<i>davon Beiträge an Jugendvereine/-organisationen</i>	<i>32'716.13</i>		<i>39'450</i>		<i>37'946.35</i>	
<i>davon soziale inl. Institutionen/Organisationen</i>	<i>25'343.00</i>		<i>24'500</i>		<i>24'325.00</i>	
<i>davon ausl. Entwicklungs-/Katastrophenhilfe</i>	<i>50'000.00</i>		<i>50'000</i>		<i>50'000.00</i>	
<i>davon Gastigbeiträge</i>	<i>0.00</i>		<i>5'600</i>		<i>5'600.00</i>	
<i>davon Diverses (wie kirchliche Anlässe)</i>	<i>24'079.00</i>		<i>25'900</i>		<i>334.15</i>	
366 Beiträge an Klienten (Nothilfe; Sozialberatung)	51'813.90		42'000		48'851.40	

LAUFENDE RECHNUNG 2020

Laufende Rechnung - Artengliederung nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
38 EINLAGEN	595'940.31		700		948'992.75	
384 Spezialfonds	554.40		700		554.40	
385 Vorfinanzierungen	595'385.91		0		900'000.00	
995.385.01 Einlage Vorfinanz. Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)	0.00		0		150'000.00	
999.385 Einlage Vorfinanz. Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)	595'385.91		0		750'000.00	
389 Ertragsüberschuss	0.00		0		48'438.35	
4 ERTRAG		6'998'460.49		6'336'330		6'764'202.65
40 STEUERN		6'378'693.75		5'870'000		6'238'704.80
400 Kirchensteuern		6'378'693.75		5'870'000		6'238'704.80
davon Ertrag des laufenden Jahres (400.10)		5'344'137.90		5'240'000		5'339'013.15
davon Nachträge früherer Jahre (400.20)		712'875.45		360'000		602'569.85
davon Quellensteuer (400.30)		235'361.85		230'000		222'815.55
davon Nach- und Strafsteuern (400.40)		86'318.55		40'000		74'306.25
42 VERMÖGENSERTRÄGE		222'966.80		226'800		205'462.60
421 Guthaben (Verzugszinsen Steuern)		10'770.95		12'000		14'140.40
422 Anlagen des Finanzvermögens		2'179.30		1'500		2'221.85
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		55'097.00		54'600		48'230.35
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		154'919.55		158'700		140'870.00
43 ENTGELTE		240'209.95		82'600		171'788.67
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		7'500.00		5'500		5'500.00
435 Verkaufserlöse/Gerechtigkeiten		3'151.90		2'100		3'052.50
436 Rückerstattungen		229'558.05		75'000		162'486.17
davon Personalkosten (Taggeld, Verr. Pastoralraum, EO, Haushaltshilfe)		204'374.20		55'200		121'637.00
davon Sachkosten (Verr. PR, Verr. Ev.-Ref. KG, Gde., Vers.)		25'183.85		19'800		40'849.17
438 Eigenleistungen für Investitionen		0.00		0		750.00
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		156'589.99		156'930		148'246.58
461 Jahrzeitenfonds		325.40		330		327.20
462 Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum		111'590.94		124'600		113'129.78
469 Beiträge, Spenden (Sozialberatung)		44'673.65		32'000		34'789.60
48 ENTNAHMEN		0.00		0		0.00
TOTAL	6'998'460.49	6'998'460.49	6'231'930	6'336'330	6'764'202.65	6'764'202.65
Netto 31.12.			104'400			
GESAMTTOTAL	6'998'460.49	6'998'460.49	6'336'330	6'336'330	6'764'202.65	6'764'202.65

2.4 LAUFENDE RECHNUNG – FUNKTIONALE GLIEDERUNG

nach Ertragsüberschussverbuchung	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	857'689.70	6'310.05	866'890	5'830	796'110.71	5'827.20
011 KIRCHGEMEINDE-/GEMEINDEPARLAMENT	21'644.96	0.00	41'800	0	31'535.96	0.00
300 Honorare/Sitzungsgelder KGP	19'603.00		34'000		26'828.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	749.10		600		795.71	
304 Pensionskassenbeiträge	218.99		200		229.14	
305 Unfallversicherungsbeiträge	32.02		0		36.01	
317 Auslagenersatz/Spesen	1'041.85		6'000		3'647.10	
318 Dienstleist./Honorare Dritter (Porti)	0.00		1'000		0.00	
012 KIRCHENRAT	144'027.00	0.00	145'400	0	108'343.65	0.00
300 Honorare/Sitzungsgelder KR	122'219.81		122'600		93'586.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	8'231.66		7'800		5'865.63	
304 Pensionskassenbeiträge	3'894.26		3'400		546.16	
305 Unfallversicherungsbeiträge	550.34		200		85.36	
309 übr. Pers.-Aufwand /Weiterbildung	0.00		200		58.00	
310 Büro-/Betriebsmaterial	0.00		0		140.00	
318 Dienstleistungen Dritter	2'405.80		3'000		969.30	
319 Sachaufwand	6'625.13		8'000		6'893.20	
365 Beiträge	100.00		200		200.00	
020 KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG	608'349.44	325.40	601'890	330	586'470.78	327.20
301 Besoldungen	264'140.39		263'000		254'979.45	
303 Sozialversicherungsbeiträge	20'271.56		20'900		19'382.73	
304 Pensionskassenbeiträge	29'123.71		30'500		29'079.00	
305 Unfallversicherungsbeiträge	4'302.33		4'500		4'182.95	
309 Übr. Pers.-Aufw. inkl. Weiterbildung	562.65		1'500		1'869.95	
310 Büro-/Betriebsmaterial	3'048.30		6'000		3'194.75	
311 Anschaffungen Mobilien/Geräte	10'413.45		10'590		7'270.05	
315 Servicekosten EDV (W&W)	9'440.45		9'500		8'630.05	
317 Auslagenersatz/Spesen	3'585.00		5'000		4'321.80	
318 Dienstleistungen Dritter	23'708.60		24'200		15'177.50	
352 Steuerinkasso, Gemeinde Emmen	239'753.00		226'200		238'382.55	
461 Entschädigung Jahrzeitstiftungen		325.40		330		327.20
090 VERWALT. GEBÄUDE-/RÄUME	20'000.00	484.65	20'000	0	20'000.00	0.00
316 Miete, Nebenkosten	20'000.00		20'000		20'000.00	
436 Rückerstattungen		484.65		0		0.00
091 INFRASTRUKTUR/PROJEKTE KIRCHGEMEINDE	63'668.30	5'500.00	57'800	5'500	49'760.32	5'500.00
311 Anschaffungen EDV (Hardware)	10'674.27		6'100		3'895.34	
315 Dienstleistungen/ EDV-Hosting /Lizenzen	45'873.58		46'000		45'693.53	
318 Dienstleistungen/Honorare Dritter	699.95		700		0.00	
319 Übriger Sachaufwand	6'420.50		5'000		171.45	
434 Pastoralraum / Infra. Vergütungen		5'500.00		5'500		5'500.00
2 BILDUNG	712'481.39	748.80	771'530	200	748'954.36	5'337.00
218 FACHSTELLE RUK / MEDIENZENTRUM	130'528.83	0.00	130'250	0	132'526.17	1'390.20
301 Besoldungen	97'510.41		98'000		101'575.38	
303 Sozialversicherungsbeiträge	7'350.26		7'200		7'766.10	
304 Pensionskassenbeiträge	11'404.01		10'600		11'485.08	
305 Unfallversicherungsbeiträge	1'756.78		1'500		1'676.21	
309 übr. Pers.-Aufw. inkl. Weiterbildung	188.00		300		130.00	
310 Betriebsmaterial	5'548.47		6'000		4'787.10	
311 Anschaffungen	67.45		1'500		770.00	
316 Benutzungsgebühren	538.50		550		538.50	
317 Auslagenersatz/Spesen	1'433.45		1'600		1'600.20	
318 Porti, Telefongebühren	4'731.50		3'000		2'197.60	

LAUFENDE RECHNUNG 2020

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436 Rückerstattungen		0.00		0		1'390.20
219 RELIGIONSUNTERRICHT	579'865.52	748.80	641'280	200	616'428.19	3'946.80
301 Besoldungen	451'370.17		482'000		487'328.72	
303 Sozialversicherungsbeiträge	34'929.41		36'200		35'700.92	
304 Pensionskassenbeiträge	46'195.75		46'100		47'809.34	
305 Unfallversicherungsbeiträge	7'509.54		8'000		7'987.35	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	11'997.40		19'880		6'389.90	
310 Lehrmittel, allg. Unterrichtsmaterialien	8'873.25		18'200		8'313.46	
317 Büroentschädigung Lehrpersonen	2'946.50		2'900		3'022.50	
365 Beiträge an externen RU	16'043.50		28'000		19'876.00	
436 Rückerstattungen RU und Personal		748.80		200		3'946.80
290 ERWACHSENENBILDUNG	2'087.04	0.00	0	0	0.00	0.00
301 Besoldungen Erwachsenenbildung	1'730.44		0		0.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	134.00		0		0.00	
304 Pensionskassenbeiträge	194.15		0		0.00	
305 Unfallversicherungsbeiträge	28.45		0		0.00	
3 SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	4'209'464.14	538'593.29	4'368'710	385'600	4'023'515.95	440'370.85
320 PFARREIBLATT	162'218.57	0.00	171'100	0	161'639.63	0.00
301 Besoldungen	14'951.87		17'000		10'679.58	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'177.63		1'300		781.45	
304 Pensionskassenbeiträge	1'581.76		2'000		1'057.89	
305 Unfallversicherungsbeiträge	249.96		300		168.61	
318 Druckkosten, Porti, Zentralredaktion	144'257.35		150'500		148'035.85	
352 Adressen Pfarreiblatt (Gde. Emmen)	0.00		0		916.25	
361 LANDESKIRCHE	439'125.75	0.00	453'000	0	410'938.00	0.00
365 Beitrag Landeskirche	439'125.75		453'000		410'938.00	
370 SEELSORGE	1'938'760.63	152'619.05	2'041'350	200	1'932'199.43	65'321.95
301 Besoldungen	1'125'083.78		1'167'000		1'139'714.45	
303 Sozialversicherungsbeiträge	90'327.14		91'100		89'160.35	
304 Pensionskassenbeiträge	105'373.29		121'800		122'079.86	
305 Beiträge, Unfall-/Krankentaggeld	19'841.67		19'400		19'593.21	
308 Aushilfen	84'555.00		65'000		66'980.20	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	14'325.05		24'700		19'167.65	
310 Büromaterial/Drucksachen	25'537.77		35'500		30'198.18	
311 Anschaffungen von Mobilien	15'610.40		16'200		10'603.03	
315 Servicekosten	316.00		2'100		61.50	
317 Auslagenersatz/Spesen	24'719.32		47'600		36'885.42	
318 Dienstleistungen Dritter	23'115.97		25'250		23'945.25	
362 Ausg. Spez.-Finanz. PR (375.462)	111'590.94		124'600		113'129.78	
365 Beiträge (inkl. Quellensteuer)	298'364.30		301'100		260'680.55	
davon Quellensteuer	235'361.85		230'000		222'815.55	
davon Migrantenseelsorge	27'162.00		28'000		20'265.00	
davon Pfarreiräte	12'000.00		12'000		12'000.00	
davon Gastigbeiträge	0.00		5'600		5'600.00	
davon Diverses (wie kirchliche Anlässe)	23'840.45		25'500.00		0.00	
436 Rückerstattungen		152'619.05		200		65'321.95
davon Personalkosten (Taggeld, Verr. Priestereinsätze)		152'349.05		0		64'118.50
davon Sachkosten (Verr. Druckkosten, Festschriften)		270.00		200		1'203.45
371 KIRCHENMUSIK	210'639.12	2'354.65	225'550	0	210'957.74	0.00
301 Besoldungen	156'564.90		156'000		142'833.80	
303 Sozialversicherungsbeiträge	9'542.16		11'300		9'301.37	
304 Pensionskassenbeiträge	10'432.47		13'700		13'457.54	
305 Unfallversicherungsbeiträge	2'530.41		2'500		2'328.03	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	0.00		100		68.00	

LAUFENDE RECHNUNG 2020

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311 Anschaffungen/Reparaturen	2'489.38		2'800		24.00	
365 Beiträge an Kirchen- und Jugendchöre	29'079.80		39'150		42'945.00	
436 Rückerstattungen		2'354.65		0		0.00
372 KULTUSAUFWAND	95'422.51	0.00	86'000	0	49'724.25	40.00
310 Liturgische Bücher	1'746.50		1'100		1'512.01	
311 Anschaffungen Paramenten u. Kultgegenstände	55'755.22		44'600		5'863.65	
313 Hostien, Kerzen, Blumenschmuck	37'571.49		39'000		41'784.89	
314 Unterhalt Kultgegenstände	90.80		1'000		305.20	
319 Übriger Sachaufwand	258.50		300		258.50	
436 Rückerstattungen		0.00		0		40.00
374 SOZIALBERATUNG/DIAKONIE	192'928.51	58'261.65	186'700	45'400	167'976.05	42'824.65
301 Besoldung	107'694.20		110'000		91'140.90	
303 Sozialversicherungsbeiträge	8'569.09		8'200		6'802.83	
304 Pensionskassenbeiträge	12'090.15		11'800		9'682.90	
305 Unfallversicherungsbeiträge	1'818.76		1'800		1'468.27	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	1'380.80		800		973.50	
310 Betriebsmaterial	1'425.41		2'350		877.40	
311 Anschaffungen	28.35		500		0.00	
316 Mieten (interne Verrechnungen)	8'000.00		8'000		8'000.00	
317 Auslagenersatz/Spesen	22.85		600		0.00	
318 Telefongebühren	85.00		150		118.85	
319 Dienstleistungen Dritter	0.00		500		60.00	
366 Beiträge an Klienten (Nothilfe)	51'813.90		42'000		48'851.40	
436 Rückerstattungen		13'588.00		13'400		8'035.05
<i>davon Personalkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		12'188.00		12'000		6'635.05
<i>davon Sachkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		1'400.00		1'400		1'400.00
469 Externe Beiträge/Spenden (ohne KG-Beitrag)		44'673.65		32'000		34'789.60
375 PASTORALRAUM	145'823.04	145'823.04	168'100	168'100	150'608.35	150'608.35
301 Besoldungen Pastoralraum	79'946.42		80'000		82'386.47	
303 Sozialversicherungsbeiträge	6'425.48		6'100		6'106.53	
304 Pensionskassenbeiträge	9'168.34		9'300		8'568.90	
305 Beiträge, Unfall-/Krankentaggeld	1'371.05		1'300		1'317.96	
309 Weiterbildung; PR-Leitung u. MA	1'066.00		15'700		16'583.43	
310 Büromaterial/Drucksachen	71.00		200		15.50	
316 Miete Büro / IT-Infrastruktur	5'500.00		5'500		5'500.00	
317 Auslagenersatz/Spesen	1'095.35		1'000		1'075.40	
318 Dienstleistungen Dritter	41'179.40		49'000		29'054.16	
<i>davon Kirchliche Anlässe (PR-Fest, Theater usw.)</i>	4'072.85		22'400		2'801.60	
<i>davon Erwachsenenbild., Freiwilligenarbeit</i>	2'679.85		7'200		9'806.36	
<i>davon Besoldungen KG Rothenburg</i>	9'871.00		14'800		11'632.00	
<i>davon Kommunikation</i>	24'555.70		4'600		4'814.20	
436 Rückerstattungen		34'232.10		43'500		37'478.57
<i>davon Personalkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		24'936.20		30'000		27'966.00
<i>davon Sachkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		9'295.90		13'500		9'512.57
462 Ausgleich Spezialfinanzierung an 370.362		111'590.94		124'600		113'129.78
380 JUGENDARBEIT	135'216.39	0.00	165'250	0	142'079.65	5'560.70
301 Besoldungen Jugendarbeit	86'581.09		98'000		83'350.21	
303 Sozialversicherungsbeiträge	6'760.22		7'600		6'210.33	
304 Pensionskassenbeiträge	7'223.42		7'600		6'432.03	
305 Unfallversicherungsbeiträge	1'433.63		1'600		1'339.03	
309 Aus-/Weiterbildung Jugendgruppenleiter	340.00		9'200		5'128.90	
310 Betriebsmaterial Jugendarbeit	68.45		0		0.00	
317 Auslagenersatz, Jugendarbeit	93.45		600		7.70	
319 übriger Sachaufwand	0.00		1'200		1'665.10	
365 Beiträge an Jugendorganisationen	32'716.13		39'450		37'946.35	
436 Rückerstattungen		0.00		0		5'560.70

LAUFENDE RECHNUNG 2020

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390 PFARRKIRCHEN	374'504.29	7'461.85	364'150	0	286'857.89	21'870.00
301 Besoldungen Sakristane	102'412.50		104'000		87'658.85	
303 Sozialversicherungsbeiträge	8'070.68		8'100		6'621.94	
304 Pensionskassenbeiträge	10'221.23		10'300		8'426.34	
305 Unfallversicherungsbeiträge	1'712.77		1'700		1'429.32	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	0.00		200		0.00	
311 Anschaffungen	17'925.47		20'500		11'759.66	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	64'238.15		67'000		66'258.75	
<i>davon Wasser</i>	4'428.05		2'400		4'129.05	
<i>davon Strom</i>	14'393.35		23'600		25'670.15	
<i>davon Heizung</i>	45'316.75		41'000		36'459.25	
313 Verbrauchsmaterialien	2'988.19		0		0.00	
314 Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	135'153.10		107'900		81'175.18	
315 DL Dritte übriger Unterhalt	1'670.30		3'550		7'412.85	
318 Dienstleistungen Dritter	30'111.90		40'800		16'115.00	
<i>davon Studien</i>	13'992.95		20'000		0.00	
<i>davon Gebäuderversicherungsprämien</i>	16'118.95		20'700		16'115.00	
319 Übriger Sachaufwand	0.00		100		0.00	
427 Mietertrag		0.00		0		150.00
434 Benützungsgebühren		2'000.00		0		0.00
436 Rückerstattungen		5'461.85		0		21'720.00
391 KAPELLEN	18'352.05	5'218.50	21'750	4'600	20'682.42	4'811.60
301 Besoldungen	7'200.70		7'000		7'200.70	
305 Unfallversicherungsbeiträge	30.80		100		71.22	
311 Anschaffungen	0.00		0		634.50	
312 Wasser, Strom, Energie	1'315.60		2'100		2'758.95	
313 Kapellenschmuck	0.00		2'400		2'400.00	
314 Unterhalt/Reparaturen	9'500.15		9'250		7'312.25	
318 Gebäudeversicherung	304.80		400		304.80	
319 Sachaufwand	0.00		500		0.00	
436 Rückerstatt. Personal (Sakristan)		5'218.50		4'600		4'811.60
392 PFARRHÄUSER	74'229.79	114'298.55	84'650	122'100	151'014.16	104'133.60
301 Besoldungen Reinigung/Türdienst	20'386.72		20'000		27'044.47	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'096.57		1'000		1'427.37	
304 Pensionskassenbeiträge	0.00		100		384.45	
305 Unfallversicherungsbeiträge	341.85		300		439.28	
311 Anschaffungen	720.25		1'200		217.66	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	34'533.80		38'350		31'399.20	
<i>davon Wasser</i>	2'790.75		3'850		2'786.85	
<i>davon Strom</i>	6'721.50		12'000		9'613.05	
<i>davon Heizung</i>	25'021.55		22'500		18'999.30	
313 Verbrauchsmaterialien	2'971.05		1'000		508.10	
314 Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	9'554.75		16'800		85'409.28	
318 Dienstleistungen Dritter	4'360.80		5'500		3'920.35	
384 Einlage in Sakralbautenfonds	264.00		400		264.00	
427 Mieterträge		107'719.55		113'500		95'520.00
436 Rückerstattungen		6'579.00		8'600		7'863.60
438 Eigenleistungen für Investitionen		0.00		0		750.00
393 PFARREIZENTREN	422'243.49	52'556.00	401'110	45'200	338'838.38	45'200.00
301 Besoldungen Hauswart/Türdienst	167'284.45		168'000		129'976.77	
303 Sozialversicherungsbeiträge	12'778.24		13'000		9'848.59	
304 Pensionskassenbeiträge	13'567.52		13'600		10'111.42	
305 Unfallversicherungsbeiträge	2'738.79		2'800		2'125.74	
311 Anschaffungen	16'204.17		17'710		48'748.97	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	53'415.00		59'000		54'118.30	
<i>davon Wasser</i>	1'091.35		2'100		2'005.25	
<i>davon Strom</i>	4'891.10		10'200		10'711.50	
<i>davon Heizung</i>	47'432.55		46'700		41'401.55	
313 Verbrauchsmaterialien	11'193.62		4'000		11'558.08	
314 Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	104'796.05		106'400		48'132.17	
315 DL Dritte übriger Unterhalt	3'681.00		6'800		11'153.25	
316 Mieten, Pachten, Benützungsgebühren	27'576.50		0		0.00	
318 Dienstleistungen Dritter	9'008.15		9'800		13'065.09	
427 Mieterträge		47'200.00		45'200		45'200.00
436 Rückerstattungen		5'356.00		0		0.00

LAUFENDE RECHNUNG 2020

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE WOHLFAHRT	75'343.00	0.00	74'500	0	74'325.00	0.00
580 SOZIALE INSTITUTIONEN	25'343.00	0.00	24'500	0	24'325.00	0.00
365 Beiträge an soziale Institutionen	25'343.00		24'500		24'325.00	
590 ENTWICKLUNGS-/KATASTROPHENHILFE	50'000.00	0.00	50'000	0	50'000.00	0.00
365 Entwicklungszusammenarbeit/Katastrophenhilfe	50'000.00		50'000		50'000.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'143'482.26	6'452'808.35	150'300	5'944'700	1'121'296.63	6'312'667.60
900 KIRCHENSTEUERN	106'317.50	6'389'464.70	86'000	5'882'000	105'472.95	6'252'845.20
329 Übrige Passivzinsen (Steuerskonti)	89.40		1'000		-83.35	
330 Abschreibungen Kirchensteuern	106'228.10		85'000		105'556.30	
400 Kirchensteuern		6'378'693.75		5'870'000		6'238'704.80
davon Ertrag des laufenden Jahres (400.10)		5'344'137.90		5'240'000		5'339'013.15
davon Nachträge früherer Jahre (400.20)		712'875.45		360'000		602'569.85
davon Quellensteuer (400.30)		235'361.85		230'000		222'815.55
davon Nach- und Strafsteuern (400.40)		86'318.55		40'000		74'306.25
421 Verzugszinsen		10'770.95		12'000		14'140.40
940 KAPITAL- UND ZINSENDIENST	1'553.80	2'179.30	1'850	1'500	1'606.29	2'221.85
318 Bank- und andere Gebühren	740.35		900		788.21	
323 Zinsen für Jahrzeitstiftungen	813.45		950		818.08	
422 Kapitalzinsen		2'179.30		1'500		2'221.85
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	6'752.90	59'681.70	40'050	58'700	15'644.89	54'017.00
311 Anschaffungen	172.95		100		0.00	
312 Wasser, Strom, Heizmaterial	3'365.15		3'500		4'506.55	
314 Unterhalt	1'123.80		3'500		8'225.04	
318 Dienstleistungen Dritter	1'800.60		32'650		2'622.90	
384 Einlage in Sakralbautenfonds	290.40		300		290.40	
423 Miet- und Pachtzinsen		55'097.00		54'600		48'230.35
435 Holzerlös, Landverkauf		3'151.90		2'100		3'052.50
436 Kostenrückerstattungen		1'432.80		2'000		2'734.15
990 ABSCHREIBUNGEN	12'600.00	0.00	22'200	0	50'000.00	0.00
331 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'600.00		22'200		0.00	
332 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00		0		50'000.00	
992 ALLGEMEINER SACHAUFWAND	138.55	1'482.65	200	2'500	134.15	3'583.55
365 FAK LU Arbeitslosenhilfsfonds	138.55		200		134.15	
436 CO ₂ -Rückerstattungen		1'482.65		2'500		3'583.55
995 VORFINANZIERUNG	0.00	0.00	0	0	150'000.00	0.00
385 Einlage in Vorfinanzierung	0.00	0.00	0	0	150'000.00	0.00
999 ABSCHLUSS	1'016'119.51	0.00	0	0	798'438.35	0.00
332 Zusätzliche Abschreibungen	420'733.60		0		0.00	
385 Einlage in die Vorfinanzierung	595'385.91		0		750'000.00	
999.385 Einlage Vorfinanz. Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)	595'385.91		0		750'000.00	
389 Übertrag in Eigenkapital	0.00		0		48'438.35	
TOTAL	6'998'460.49	6'998'460.49	6'231'930	6'336'330	6'764'202.65	6'764'202.65
Netto 31.12.			104'400			
GESAMTTOTAL	6'998'460.49	6'998'460.49	6'336'330	6'336'330	6'764'202.65	6'764'202.65

2.5 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BUDGETABWEICHUNGEN

Es folgen kurze Erläuterungen zu den Budgetüber- bzw. Budgetunterschreitungen grösser CHF 5'000 je Kostenart (KoA).

Funktionale Stelle		LR 2020	VA 2020	Abweichung	%
011 KIRCHGEMEINDE/-GEMEINDEPARLAMENT		21'645	41'800	- 20'155	- 48
011.300	Honorare/Sitzungsgelder KGP	19'603	34'000	- 14'397	- 42
Aufgrund der Corona-Pandemie wurde nur eine Session durchgeführt. Ebenso fielen deswegen die Fraktions- und Kommissionssitzungen teilweise aus.					
020 KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG (Aufwand)		608'349	601'890	+ 6'459	+ 1
020.352	Steuerinkasso, Gemeinde Emmen	239'753	226'200	+ 13'553	+ 6
Die höheren Steuereinnahmen 2020 bedeuten eine höhere Provisionsgebühr für die pol. Gemeinde (4% der einkassierten Steuern).					
219 RELIGIONSUNTERRICHT		579'866	641'280	- 61'414	- 10
219.301-305	Total Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	540'004	572'300	- 32'296	- 6
Der Voranschlag basiert auf den Lehrpersonen des Schuljahrs 2019/2020 (545 Stellenprozent). Durch Ab- und Zugänge sowie der neuen Pensen- und Lerngruppenplanung ab 08.2020 mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 (493 Stellenprozent) gibt es eine Reduzierung in den Personalkosten.					
219.309	übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	11'997	19'880	- 7'883	- 40
Durch Wegfall einer budgetierten Weiterbildung und Abgang eines Mitarbeitenden wurde das Budget nicht ausgeschöpft.					
219.310	Lehrmittel, allg. Unterrichtsmaterialien	8'873	18'200	- 9'327	- 51
Die budgetierten Unterrichtsmittel und Material für Anlässe wurden aufgrund des Unterrichtsausfalls wegen der Corona-Pandemie nicht ausgeschöpft.					
219.365	Beiträge an externen RU	16'044	28'000	- 11'957	- 43
Es sind von anderen Kirchgemeinden weniger Schüler/innen verrechnet worden, welche ausserhalb unserer Kirchgemeinde Religionsunterricht besuchen. Das Budget basiert auf durchschnittlichen Erfahrungswerten.					
320 PFARREIBLATT		162'219	171'100	- 8'881	- 5
320.318	Druckkosten, Porti, Zentralredaktion	144'257	150'500	- 6'243	- 4
Minderaufwendungen bei den Portokosten (CHF 4'184) durch reduzierte Postpreise für Massensendungen und etwas bei den Druckkosten (CHF 1'950).					
361 LANDESKRICHE		439'126	453'000	- 13'874	- 3
361.365	Beitrag Landeskirche	439'126	453'000	- 13'874	- 3
Der gewährte Rabatt von 0.001 Einheiten auf den Beitragssatz von 0.022 Einheiten Beitragssatz der Landeskirche war nicht budgetiert; gegenläufig sind höhere zugrundeliegende Steuereinnahmen (RE 2019) als budgetiert.					
370 SEELSORGE (Aufwand)		1'938'761	2'041'350	- 102'589	- 5
370.301-308	Total Lohn-/Personalaufwand (KoA 301 bis 308)	1'425'181	1'464'300	- 39'119	- 3
Personalwechsel führt zu Minderaufwand, eine 20%-Budgetstelle wurde nicht besetzt. Krankheitsvertretungen und eine Einmalgratifikation anstelle des Jahresschlussessens für die Mitarbeitenden führten jedoch auch zu punktuellen Budgetüberschreitungen in den Konten 308 und 301.					
370.309	übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	14'325	24'700	- 10'375	- 42
Minderaufwand in den sonstigen Personalaufwendungen durch Wegfall Mitarbeitendentreffen und Jahresschlussessen bedingt durch die Corona-Pandemie.					
370.310	Büromaterial/Drucksachen	25'538	35'500	- 9'962	- 28
Im Büromaterialaufwand der Pfarreien konnte gegenüber dem Voranschlag eingespart werden, auch durch weniger Druckkosten.					
370.317	Auslagenersatz/Spesen	24'719	47'600	- 22'881	- 48
Der Firmweg 18+ verursachte CHF 15'100 weniger an Auslagen (Weekend, Fotograf, Firmfeier, Firmenlässe) als budgetiert. Ausserdem weniger Pauschalspesen durch nicht durchgängig besetzte Stellen bzw. Krankheit.					

LAUFENDE RECHNUNG 2020

Funktionale Stelle		LR 2020	VA 2020	Abweichung	%
370.362	Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum (375.462)	111'591	124'600	- 13'009	- 10
Da Spezialfinanzierungen ausgeglichen werden müssen, muss der Aufwandsüberschuss der Dienststelle "Pastoralraum" als Aufwand in den Dienstbereich "Seelsorge" zurückgebucht werden. Der ausgewiesene Minderaufwand ist in der Laufenden Rechnung unter Dienstbereich 375 erläutert.					
370 SEELSORGE (Ertrag)		152'619	200	+ 152'419 + 76'210	
370.436	Rückerstattungen	152'619	200	+ 152'419 + 76'210	
Rückvergütungen der Krankentaggeldversicherung für fünf Langzeitkrankheitsfällen sowie Rückvergütungen für Priestereinsätzen wurden hier verbucht und eingenommen. In den Personalkosten spiegeln sich diese Langzeitkrankheitsfälle nur teilweise wider, da diese nicht überbrückt werden konnte.					
371 KIRCHENMUSIK		210'639	225'550	- 14'911	- 7
370.365	Beiträge an Kirchen- und Jugendchöre	29'080	39'150	- 10'070	- 26
Die Instrumentalistenbeiträge an die Pfarreien der letzten Jahre wurden im Jahr 2020 aufgebraucht. Die Aufwendungen für Instrumentalisten werden neu nach Anfall verbucht und kein pauschaler Beitrag mehr an die Pfarreien ausbezahlt.					
372 KULTUSAUFWAND		95'423	86'000	+ 9'423	+ 11
372.311	Anschaffungen Paramenten u. Kultgegenstände	55'755	44'600	+ 11'155	+ 25
Die Beschaffung der budgetierten Erstkommunionkleider für die Pfarrei Bruder Klaus wurde durch Preisanpassungen der Schneiderei teurer, ebenso die Ministrantenkleider (+9'595 CHF), Nachtragskredit vom KR wurde gesprochen. Weiter wurde eine neue Tunika für eine neue Mitarbeiterin gekauft, welche nicht budgetiert war.					
374 SOZIALBERATUNG/DIAKONIE (Aufwand)		192'929	186'700	+ 6'229	+ 3
374.366	Beiträge an Klienten (Nothilfe)	51'814	42'000	+ 9'814	+ 23
Im Jahr 2020 hat die Sozialberatung mehr Beiträge an Klienten und Hilfsbedürftige ausbezahlt (inhaltlich siehe Bericht der Sozialberatung, welcher ebenfalls auf der Homepage des Pastoralraums veröffentlicht wird).					
374 SOZIALBERATUNG/DIAKONIE (Ertrag)		58'262	45'400	+ 12'862	+ 28
374.469	Externe Beiträge/Spenden (ohne KG-Beitrag)	44'674	32'000	+ 12'674	+ 40
Es wurden mehr externe Beiträge (v.a. zweckgebundene Spenden) im Jahr 2020 eingenommen.					
375 PASTORALRAUM (Aufwand)		145'823	168'100	- 22'277	- 13
375.309	Weiterbildung; PR-Leitung u. MA	1'066	15'700	- 14'634	- 93
Corona-bedingt gab es keine obligatorischen Weiterbildungen der Mitarbeitenden mit Missio im Jahr 2020. Auch die Pastoralraumkonferenz und Kurse für Mitarbeitende sind ausgefallen.					
375.318	Dienstleistungen Dritter	41'179	49'000	- 7'821	- 16
Kirchliche Anlässe, wie die "Lange Nacht der Kirchen" (-5'000 CHF) oder das Fest der Begegnung (-7'000 CHF) konnten Corona-bedingt nicht durchgeführt werden, ebenso wenig in der Erwachsenenbildung oder punktiell sonst geplante Anlässe. Demgegenüber konnte die Website fertiggestellt werden, was Mehrkosten in Höhe von +16'505 CHF verursachte. Auch wurde eine externe Situationsanalyse des Pastoralraums bewilligt und durchgeführt (+ 5'000 CHF).					
375 PASTORALRAUM (Ertrag)		145'823	168'100	- 22'277	- 13
375.436	Rückerstattungen	34'232	43'500	- 9'268	- 21
Es wurden weniger pastorale Einsätze in der Pfarrei Rothenburg von Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Emmen durchgeführt und auch verrechnet. Ebenso wurden weniger Sachkosten verrechnet, da weniger Kosten angefallen sind.					
375.462	Ausgleich Spezialfinanzierung an Seelsorge (370.362)	111'591	124'600	- 13'009	- 10
Verbuchungsvorgabe der Landeskirche (Synodalverwaltung): Sämtliche Kosten, welche den Pastoralraum betreffen und somit unter den angeschlossenen Kirchgemeinden aufgeteilt werden müssen, sind in einer Spezialfinanzierung auszuweisen (funktionale Gliederung, Dienststelle 375). Ende Jahr werden die Kosten unter den Kirchgemeinden gemäss dem definierten Kostenverteilungsschlüssel aufgeteilt. Die Beiträge der angeschlossenen Kirchgemeinden werden im Konto 375.462 verbucht. Die Dienststelle "Pastoralraum" schliesst nach dieser Ausgleichsbuchung ausgeglichen ab. Wegen Minderaufwand im Dienstbereich ist hier ebenfalls eine Abweichung ausgewiesen.					
380 JUGENDARBEIT		135'216	165'250	- 30'034	- 18
380.301-308	Total Personalaufwand	101'998	114'800	- 12'802	- 11
Im Jahr 2020 gab es ein Personalwechsel des Jugendseelsorgers. Ebenso wurde ein Pensum einer Jugendarbeiterin reduziert.					
380.309	Aus-/Weiterbildung Jugendgruppenleiter	340	9'200	- 8'860	- 96
Es wurden so gut wie keine Belege der Jugendgruppenleiter für Aus- und Weiterbildung eingereicht (Corona-bedingt).					
380.365	Beiträge an Jugendorganisationen	32'716	39'450	- 6'734	- 17
Es wurden alle Lagerbeiträge und Jahresbeiträge ausbezahlt. Allerdings konnten eigene Veranstaltungen wie das Leiter*Innenfest in der Jugendarbeit (Corona-bedingt) nicht durchgeführt werden.					

LAUFENDE RECHNUNG 2020

Funktionale Stelle		LR 2020	VA 2020	Abweichung	%
390 PFARRKIRCHEN (Aufwand)		374'504	364'150	+ 10'354	+ 3
390.314	Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	135'153	107'900	+ 27'253	+ 25
Die Sanierung der Strasse Friedhof zur Kirche GE kostete CHF 37'700 anstelle der budgetierten CHF 5'000; es wurde mit der pol. Gde ein Kostenteiler vereinbart. Bei der Innenreinigung der Kirche GE wurde zusätzlich noch der Treppenaufgang zur Empore für CHF 6'700 gereinigt. Dafür kam der Handlauf für den Ambo in der Kirche SM und die Restauration der Marienstatue günstiger (siehe Jahresbericht des Kirchenrates).					
390.318	Dienstleistungen Dritter	30'112	40'800	- 10'688	- 26
Das Projekt "Abklärung multifunktionale Nutzung Kirche Bruder Klaus" war mit CHF 20'000 budgetiert. Es sind jedoch mit dem Studiengang der HSLU im Rahmen des Bachelor+ Studienganges keine externen DL-Kosten entstanden. Jedoch sind CHF 13'993 für die Vermessung und notarielle Vertragsvorbereitung für die neue Parzellierung des Friedhof Emmen Dorf bewilligt worden. Die GVL gab dieses Jahr nochmals einen Prämienrabatt (-4'580 CHF).					
390 PFARRKIRCHEN (Ertrag)		7'462	-	+ 7'462	n.v.
390.436	Rückerstattungen	5'462	-	+ 5'462	n.v.
Rückvergütung IV für die Montage der neuen Treppenläufe auf die Altäre BK und GE (Aufwand unter 390.314) für einen besseren Zugang für Ulrike Zimmermann. Versicherungszahlung iHv CHF 1'100 für Brandschaden der Osterkerze in Emmen.					
392 PFARRHÄUSER (Aufwand)		74'230	84'650	- 10'420	- 12
392.314	Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	9'555	16'800	- 7'245	- 43
Das Budget für die baulichen Unterhaltskosten musste im Jahr 2020 nicht ausgeschöpft werden (keine grösseren Reparaturen).					
393 PFARREIZENTREN (Aufwand)		422'243	401'110	+ 21'133	+ 5
393.312	Wasser, Energie, Heizmaterial	53'415	59'000	- 5'585	- 9
Der Wasser- und Stromverbrauch blieb wegen der geschlossenen Zentren unter Budget.					
393.313	Verbrauchsmaterialien	11'194	4'000	+ 7'194	+ 180
Desinfektionsmittel (Reinigung und Fläche) führten zu höheren Kosten. Das Budget ist jedoch auch ohne diese Mehrkosten etwas zu niedrig angesetzt (neue Kostenart ab 2020: Herauslösung der Verbrauchsmaterialien aus den Gebäudeunterhaltskosten).					
393.316	Mieten, Pachten, Benutzungsgebühren	27'577	-	+ 27'577	n.v.
Die Miete der mobilen Heizzentrale als Ersatz für den kaputten Heizkessel im Pfarreizentrum GE konnte nicht vorhergesehen werden und ist bis zum Umbau des Pfarreizentrums notwendig (günstiger als neuen Kessel einzubauen).					
393 PFARREIZENTREN (Ertrag)		52'556	45'200	+ 7'356	+ 16
393.436	Rückerstattungen	5'356	-	+ 5'356	n.v.
Versicherungszahlung GVL für Hochwasser im Minibudeli der Zivilschutzanlage Bruder Klaus (Aufwand für neuen Boden etc. im Unterhalt 393.314).					
900 KIRCHENSTEUERN (Aufwand)		106'318	86'000	+ 20'318	+ 24
900.330	Abschreibungen Kirchensteuern	106'228	85'000	+ 21'228	+ 25
Diese Forderungsverluste werden durch das Steueramt der Gemeinde Emmen bewirtschaftet und im Steuerabrechnungsbogen ausgewiesen. Diese liegen über den budgetierten Abschreibungen und steigen jährlich an (Mittelwert 2012-2020: CHF 95'877).					
900 KIRCHENSTEUERN (Ertrag)		6'378'694	5'870'000	+ 508'694	+ 9
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres	5'344'138	5'240'000	+ 104'138	+ 2
Der Steuerertrag des laufenden Jahres liegt erfreulicherweise über dem Voranschlag und dem Durchschnitt der Steuererträge ab der Steuergesetzrevision 2012 (Durchschnitt ab 2012: 5.18 Mio Franken); v.a. aus den Vermögenssteuern natürl. Personen und den Gewinnsteuern.					
900.400.20	Nachträge früherer Jahre	712'875	360'000	+ 352'875	+ 98
Die Steuernachträge sind schwer vorhersehbar: 18 Fälle wurden im Dezember von der Dienststelle Steuern abgeschlossen. Bei den Gewinnsteuern wurden im Rechnungsjahr -1 (2019) 109 TCHF Mehreinnahmen generiert, was unerwartet war. Hinzu kommen Einmaleffekte wie 4-5 Liegenschaftsverkäufe von Unternehmen (2018).					

LAUFENDE RECHNUNG 2020

Funktionale Stelle	LR 2020	VA 2020	Abweichung	%
900.400.30 Quellensteuer	235'362	230'000	+ 5'362	+ 2
Der Quellensteuer-Ertrag liegt etwas über dem Budget und etwas unter dem Durchschnittswert ab 2012 (CHF 226'000). Dieser Mehrertrag ist in der Laufenden Rechnung kostenneutral, da die Quellensteuern vollumfänglich an die Migrantenseelsorge des Kantons Luzern weitergeleitet werden müssen (siehe Kto. 370.365.2).				
900.400.40 Nach- und Strafsteuern	86'319	40'000	+ 46'319	+ 116
Es wurden höhere Strafsteuern erlassen als in den vorherigen Jahren; ein Fall führt alleine zu ca. +30 TCHF an Mehreinnahmen in 2020. Der Voranschlag basiert auf den Vorjahreswerten.				
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS (Aufwand)	6'753	40'050	- 33'297	- 83
942.318 Dienstleistungen Dritter	1'801	32'650	- 30'849	- 94
Die pauschale Budgetposition für Investitions- und Strategieplanungen (CHF 30'000) wurde nicht ausgeschöpft.				
990 ABSCHREIBUNGEN (Aufwand)	12'600	22'200	- 9'600	- 43
990.331 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'600	22'200	- 9'600	- 43
Eine höhere ordentliche Abschreibungsbildung (6% degressiv) ist nicht möglich, da das Verwaltungsvermögen am 01.01.2020 bereits höher abgeschrieben war als budgetiert.				
999 ABSCHLUSS	1'016'120	104'400	+ 911'720	+ 873
999.332 Zusätzliche Abschreibungen	420'734	-	+ 420'734	
Zusätzliche Abschreibungen in Höhe von CHF 420'733.60 auf das Verwaltungsvermögen werden dem Kirchgemeindepapament beantragt.				
999.385 Einlage in die Vorfinanzierung	595'386	-	+ 595'386	
Eine Einlage in die Vorfinanzierung in Höhe von CHF 595'385.91 für den Umbau und Aufstockung des Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11) wird dem Kirchgemeindepapament beantragt.				

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung ist in der Dienststelle 999 offen auszuweisen. Die Dienststelle 999 weist aus, wie die Kirchgemeinde gegenüber dem Voranschlag abgeschlossen hat. Über die Verwendung des Überschusses hat der Kirchenrat zuhanden der Stimmberechtigten im Sinne eines Antrages zu beschliessen.

3. INVESTITIONSRECHNUNG 2020

Die Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsprojekten sind im Kapitel 5.2 „Erläuterungen zum Jahresprogramm 2020 des Kirchenrates“ unter dem Ressort Planung und Bau detailliert beschrieben.

	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	371'762.75	0.00	765'000	0	259'998.55	0.00
390 PFARRKIRCHEN	79'406.75	0.00	117'000	0	118'624.25	0.00
503.10 Gerliswil; Dachsanierung, Haken setzen	0.00		0		28'023.45	
503.11 St. Mauritius; Dachsanierung, Haken setzen	0.00		0		22'289.55	
503.12 St. Maria; Sicherheitskonzept Kirchturm	16'978.90		17'000		0.00	
581.01 Planungskosten Umgestaltung Kirchenraum, Sakristei St. Mauritius	62'427.85		100'000		68'311.25	
393 PFARREIZENTREN	292'356.00	0.00	648'000	0	141'374.30	0.00
503.08 Br. Klaus; Fluchttreppenanlage Jugendräume	59'564.75		0		1'125.75	
503.09 St. Maria; Fluchttreppe u. Notausgang Pfarreizentrum Saal	32'674.35		38'000		9'693.00	
503.10 Br. Klaus; Pfarreisaal Fortluftkanal Saalküche	9'928.50		10'000		0.00	
581.01 Planungskosten Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil Planungskosten	190'188.40		600'000		130'555.55	
9 FINANZEN	0.00	371'762.75	0	0	0.00	259'998.55
999 ABSCHLUSS	0.00	371'762.75	0	0	0.00	259'998.55
690 Aktivierung der Ausgaben		371'762.75		0		259'998.55
Total Investitionsausgaben	371'762.75		765'000		259'998.55	
Total Investitionseinnahmen		371'762.75		0		259'998.55
Nettoinvestition				765'000		

PFARREIZENTRUM BRUDER KLAUS: FLUCHTTREPPENANLAGE JUGENDRÄUME



INVESTITIONSRECHNUNG 2020

3.1 PROJEKT- UND KREDITKONTROLLE

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses Behörde /Datum	Bruttokredit	beanspruch t bis 31.12.2019	Voranschlag 2020		Rechnung 2020		Kreditkontrolle		Abrechnung genehmigt Behörde /Dat.
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.20	verfügbar ab 01.01.21	
393.581.01	Planungskosten Projektierung u. Umbau Pfarreizentrum Gerliswil ³⁾	KGP / 05.12.2018 ¹⁾	200'000.00	130'555.55	0.00	0.00	0.00	0.00	130'555.55	0.00	KR / 13.02.2020
		KGP / 04.12.2019 ²⁾	600'000.00	0.00	600'000.00	0.00	190'188.40	0.00	190'188.40	409'811.60	KR / 25.02.2021
		SUBTOTAL	800'000.00	130'555.55	600'000.00	0.00	190'188.40	0.00	320'743.95	409'811.60	
Die 200'000 CHF Voranschlagskredit sind per 31.12.2019 verfallen. Die 600'000 CHF Sonderkredit sind am 04.12.2019 vom KGP gesprochen worden.											
393.503.09	St. Maria Fluchttreppe u. Notausgang PZ Saal	KGP / 04.12.2019 ¹⁾	38'000.00	9'693.00	38'000.00	0.00	32'674.35	0.00	42'367.35	-4'367.35	KR / 25.02.2021
		SUBTOTAL	38'000.00	9'693.00	38'000.00	0.00	32'674.35	0.00	42'367.35	0.00	Abschluss
Das Projekt wurde im Voranschlag 2020 vom KGP bewilligt - die Planungskosten sind zum Teil schon in 2019 angefallen.											
393.503.08	Br. Klaus Pfarreizentrum, Fluchttreppenanlage Jugendräume	KR / 22.01.2019	63'000.00	1'125.75	0.00	0.00	59'564.75	0.00	60'690.50	2'309.50	KR / 25.02.2021
		SUBTOTAL	63'000.00	1'125.75	0.00	0.00	59'564.75	0.00	60'690.50	0.00	Abschluss
Das Projekt konnte in 2019 wegen Unfalls des Bauleiters/Architekten nicht in die Ausführung gelangen. Kredit wurde vom KR am 22.01.2020 auf das Jahr 2020 verlängert.											
390.503.12	St. Maria Sicherheitskonzept Kirchturm	KGP / 04.12.2019 ¹⁾	17'000.00	0.00	17'000.00	0.00	16'978.90	0.00	16'978.90	21.10	KR / 25.02.2021
		SUBTOTAL	17'000.00	0.00	17'000.00	0.00	16'978.90	0.00	16'978.90	0.00	Abschluss
393.503.10	Br. Klaus Pfarrreisaal Fortluftkanal Küche	KGP / 04.12.2019 ¹⁾	10'000.00	0.00	10'000.00	0.00	9'928.50	0.00	9'928.50	71.50	KR / 25.02.2021
		SUBTOTAL	10'000.00	0.00	10'000.00	0.00	9'928.50	0.00	9'928.50	0.00	Abschluss
390.581.01	Pfarrkirche St. Mauritius , Planungskosten Umgestaltung Sanierung Kirchenraum u. Sakristei	KGP / 05.12.2018 ¹⁾	50'000.00	49'906.60	0.00	0.00	0.00	0.00	49'906.60	0.00	KR / 13.02.2020
		KR / 20.08.2019 ⁴⁾	18'404.55	18'404.65	0.00		0.00		18'404.65	0.00	KR / 13.02.2020
		KGP / 04.12.2019 ¹⁾	100'000.00	0.00	100'000.00	0.00	2'652.20	0.00	2'652.20	97'347.80	KR / 25.02.2021
		KR / 12.03.2020 ⁴⁾	59'000.00	0.00	0.00	0.00	59'775.65	0.00	59'775.65	-775.65	
SUBTOTAL	227'404.55	68'311.25	100'000.00	0.00	62'427.85	0.00	130'739.10	0.00	-96'572.15	Abschluss	
TOTAL			1'155'404.55	209'685.55	765'000.00	0.00	371'762.75	0.00	581'448.30	409'811.60	

¹⁾ Voranschlagskredit: Genehmigung des Voranschlags *Investitionsrechnung* durch das KGP

²⁾ Bewilligung Sonderkredit (jahresübergreifend)

³⁾ Bis Ende 2018 wurden mehrere Aufwendungen (z.B. Machbarkeitsstudien, Projekt-/Planungsstudien) jeweils über die Laufende Rechnung finanziert.

⁴⁾ Nachtragskredit in der Finanzkompetenz des Kirchenrats

Zur Information: Finanzkompetenzen des Kirchenrates (ausserhalb des Voranschlags):

Kreditbewilligung: 5% des Kirchensteuerertrags (~ CHF 300'000)

Nachtragskredit: 2% des Kirchensteuerertrags (~ CHF 120'000)

> Die Summe der Kredite und Nachtragskredite darf insgesamt 10% des budgetierten Steuerertrags nicht übersteigen. (~ CHF 600'000)

Zusatzkredit bei Sonderkredit: 10% des bewilligten Sonderkredits (max. 250'000)

Zur Information zu Sonderkrediten:

Sonderkredite werden ausserhalb des Voranschlags und der Nachtragskredite erteilt. Sie sind erforderlich für freibestimmbare Aufwendungen oder freibestimmbare Ausgaben, welche

- 10 % des budgetierten Ertrags der Kirchensteuern übersteigen, oder
- nicht im Voranschlag enthalten sind und die Limite des Kredites im Kompetenzbereich des Kirchenrates gemäss § 56 Absatz 1 a KGG übersteigen, oder
- für mehr als ein Rechnungsjahr verbindlich bewilligt werden sollen.

4. BESTANDESRECHNUNG 2020

4.1 BESTANDESRECHNUNG 2020

nach Ertragsüberschussverbuchung		Bestand 01.01.2020	Veränderung Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2020
1	AKTIVEN	9'789'750.55	12'523'661.04	12'031'028.47	10'282'383.12
10	FINANZVERMÖGEN	9'579'727.00	12'151'078.29	11'597'694.87	10'133'110.42
100	FLÜSSIGE MITTEL	3'537'283.14	6'371'476.39	5'812'347.21	4'096'412.32
1000	Kasse	1'200.00	700.00	400.00	1'500.00
1001	PostFinance (Postcheck)	219'276.77	432'060.78	408'065.15	243'272.40
1002	Banken	3'316'806.37	5'938'715.61	5'403'882.06	3'851'639.92
1002.01	LUKB KK	1'440'633.82	5'928'736.26	5'389'113.81	1'980'256.27
1002.03	Valiant KK	234'362.50	7'692.05	29.75	242'024.80
1002.04	RB KK	136'100.80	1'608.00	6'871.80	130'837.00
1002.05	Valiant Sparkonto	504'692.05	499.05	7'866.70	497'324.40
1002.06	Valiant Deposit	1'001'017.20	180.25		1'001'197.45
101	GUTHABEN	2'599'651.05	2'738'905.95	2'679'308.70	2'659'248.30
1010	Kontokorrent Sozialberatung	11'559.80	73'415.25	66'233.45	18'741.60
1011	Kontokorrent Steueramt	1'761'180.95	1'764'071.40	1'761'180.95	1'764'071.40
1012	Ausstehende Kirchensteuern	765'202.50	819'163.45	765'202.50	819'163.45
1015	Andere Debitoren	61'707.80	65'953.85	70'389.80	57'271.85
1015.01	Verrechnungssteuer	714.60	699.65	714.60	699.65
1015.09	übrige Debitoren	60'993.20	65'254.20	69'675.20	56'572.20
102	ANLAGEN	3'439'280.95	131'378.20	83'672.25	3'439'280.95
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	3'439'280.95	3'030'387.05	3'102'527.10	3'367'140.90
1020.02	RB Termingeld	3'000'000.00	3'000'000.00	3'000'000.00	3'000'000.00
1023	Liegenschaften (Finanzvermögen)	311'004.00			311'004.00
1023.02	Pächterhaus (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.03	Scheune (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.04	Wagenschopf (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.05	Parzelle 426 (Kirchfeldstrasse 2/4)	5'290.00			5'290.00
1023.07	Landw.-Parzelle 631 Haslifeld	7'900.00			7'900.00
1023.08	Landw.-Parzelle 2341 Neuheim	7'900.00			7'900.00
1023.09	Wald-Parzelle 667 Schiltwald	17'400.00			17'400.00
1023.1	Wald-Parzelle 753 Hüslenswald	2'800.00			2'800.00
1023.11	Parzelle 3626 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'000.00			1'000.00
1023.12	Parzelle 3627 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'110.00			1'110.00
1023.13	Parzelle 3628 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'200.00			1'200.00
1023.14	Wohnhaus Spitalhofstr. 2 (inkl. Parzelle 440)	1.00			1.00
1023.15	Wald-Parzelle 658 Schiltwald	18'400.00			18'400.00
1023.16	Parzelle 2180 Chelefeld (Erwerb 2017)	248'000.00			248'000.00
1025	Vorräte	128'276.95	30'387.05	102'527.10	56'136.90
1025.01	Vorräte Heizöl Emmen	21'390.00	17'836.65	25'783.70	13'442.95
1025.02	Vorräte Heizöl Gerliswil	29'207.00	3'572.80	18'685.80	14'094.00
1025.03	Vorräte Heizöl St. Maria	23'121.95	8'977.60	26'564.60	5'534.95
1025.04	Vorräte Heizöl Bruder Klaus	54'558.00		31'493.00	23'065.00
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	3'511.86	10'308.90	3'511.86	10'308.90
1030.01	Transitorische Aktiven	3'511.86	10'308.90	3'511.86	10'308.90

BESTANDESRECHNUNG 2020

nach Ertragsüberschussverbuchung		Bestand 01.01.2020	Veränderung		Bestand am 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	210'023.55	372'582.75	433'333.60	149'272.70
114	SACHGÜTER	210'023.55	371'762.75	433'333.60	148'452.70
1140	Grundstücke (Verwaltungsvermögen)	3.00			3.00
1140.01	Parzelle 427 Parkplatz Kirche Emmen	1.00			1.00
1140.02	Parzelle 91 Ghürschweg	1.00			1.00
1140.03	Parzelle 434 Friedhof Emmen	1.00			1.00
1143	Hochbauten (Verwaltungsvermögen)	210'018.55	371'762.75	433'333.60	148'447.70
1143.01	Pfarrkirche Emmen (inkl. Parzelle 428)	73'293.80	62'427.85	135'720.65	1.00
1143.02	Pfarrhaus Emmen (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1143.03	Pfarreizentrum Emmen (inkl. Parzelle 1903)	1.00			1.00
1143.11	Kirche Gerliswil (inkl. Teilparzelle 90)	22'575.45		1'355.00	21'220.45
1143.12	Pfarrhaus Gerliswil (inkl. Teilparzelle 90)	1.00			1.00
1143.13	Pfarreizentrum Gerliswil (inkl. Parzelle 1138)	105'556.55	190'188.40	295'743.95	1.00
1143.14	Schosswaldkapelle (inkl. Parzelle 23)	1.00			1.00
1143.21	Pfarrkirche St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	1.00	16'978.90		16'979.90
1143.22	Pfarrhaus St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	1.00			1.00
1143.23	Pfarreizentrum St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	7'771.00	32'674.35	466.00	39'979.35
1143.31	Pfarrkirche Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	1.00			1.00
1143.32	Pfarrhaus/-zentrum Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	806.75	59'564.75	48.00	60'323.50
1143.33	Pfarreisaal Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	1.00	9'928.50		9'929.50
1143.34	Erlenkapelle (Baurecht auf Parzelle 111)	1.00			1.00
1143.35	Riffigkapelle; Neuenkirchstr. (Baurecht auf Parz. 1543)	1.00			1.00
1143.4	Bildstöckli Herdshawand; Bestandesrecht a. Parz. 407	1.00			1.00
1143.41	Wegkreuz Rotterswil; Bestandesrecht auf Parz. 784	1.00			1.00
1143.42	Wegkreuz Waltwil; Bestandesrecht auf Parz. 1953	1.00			1.00
1143.43	Wegkreuz Herdshawand; Bestandesrecht a. Parz. 219	1.00			1.00
1143.44	Wegkreuz Wolfisbühl; Bestandesrecht auf Parz. 3806	1.00			1.00
1146	Mobilien	1.00			1.00
1147	Kirchenausstattung	1.00			1.00
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	0.00	820.00		820.00
1153	Darlehen Mitarbeitende	0.00	820.00		820.00
2	PASSIVEN	9'789'750.55	17'345'865.72	16'853'233.15	10'282'383.12
20	FREMDKAPITAL	1'015'433.00	16'750'479.81	16'853'233.15	912'679.66
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	313'969.88	16'646'083.26	16'718'423.30	241'629.84
2000	Kreditoren	299'969.88	2'992'961.35	3'065'601.39	227'329.84
2001	Schlüsseldot	14'000.00	700.00	400.00	14'300.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	555'829.67	1'367.85	2'515.40	554'682.12
2033	Verwaltete Stiftungen/Fonds	555'829.67	1'367.85	2'515.40	554'682.12
2033.25	Jahrzeitfonds Emmen	151'205.85	375.55	1'910.20	149'671.20
2033.26	Jahrzeitfonds Gerliswil	147'266.30	367.60	377.05	147'256.85
2033.27	Jahrzeitfonds St. Maria	23'150.95	57.70	133.10	23'075.55
2033.28	Jahrzeitfonds Br. Klaus	5'080.55	12.60	95.05	4'998.10
2033.31	Erlenkapelle-Fonds	1'181.80			1'181.80
2033.32	Sakralbauten-Fonds (Auflösung Stiftungen/Fonds)	227'944.22	554.40		228'498.62

BESTANDESRECHNUNG 2020

nach Ertragsüberschussverbuchung

		Bestand 01.01.2020	Veränderung Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2020
204	RÜCKSTELLUNGEN	48'000.00		34'661.00	13'339.00
2040	Rückstellungen	48'000.00		34'661.00	13'339.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	97'633.45	103'028.70	97'633.45	103'028.70
2050	Transitorische Passiven	97'633.45	103'028.70	97'633.45	103'028.70
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	4'502'762.31	595'385.91		5'098'148.22
228	VERPFLICHTUNGEN	4'502'762.31	595'385.91		5'098'148.22
2285	Vorfinanzierungen	4'502'762.31	595'385.91		5'098'148.22
2285.07	Vorfinanz. Pfarrkirche Bruder Klaus; Dachersatz	1'500'050.57			1'500'050.57
2285.11	Vorfinanz. Pfarreizentrum Gerliswil (Neubau / San.	2'452'711.74	595'385.91		3'048'097.65
2285.18	Vorfinanz. Pfarreizentrum Emmen; wärmetech. Sar	550'000.00			550'000.00
23	EIGENKAPITAL	4'271'555.24			4'271'555.24
239	KAPITAL	4'271'555.24			4'271'555.24
2390	Eigenkapital	4'271'555.24			4'271'555.24
	Gesamtaktiven	9'789'750.55	12'523'661.04	12'031'028.47	10'282'383.12
	Gesamtpassiven	9'789'750.55	17'345'865.72	16'853'233.15	10'282'383.12

4.2 KURZÜBERBLICK BESTANDESRECHNUNG

Bestandesrechnung nach Ertragsüberschussverbuchung	01.01.2020	31.12.2020	Zu-/ Abnahme
AKTIVEN	9'789'751	10'282'383	+492'633
Finanzvermögen (Flüssige Mittel und Guthaben)	6'136'934	6'755'661	+618'726
Finanzvermögen (Anlagen, Liegenschaften und Vorräte)	3'439'281	3'367'141	-72'140
Transitorische Aktiven	3'512	10'309	+6'797
Verwaltungsvermögen	210'024	149'273	-60'751
PASSIVEN	9'789'751	10'282'383	+492'633
Fremdkapital kurzfristig (Kreditoren und Schlüsseldepot)	313'970	241'630	-72'340
Fremdkapital langfristig (Fonds, Rückstellungen)	603'830	568'021	-35'809
Transitorische Passiven	97'633	103'029	+5'395
Eigenkapital (inkl. Vorfinanzierungen)	8'774'318	9'369'703	+595'386
Überschuss Aktiven			-0

4.3 KOMMENTAR ZUR BESTANDESRECHNUNG

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2020 um CHF 492'633 erhöht. Auf der Aktivseite hat der Bestand der flüssigen Mittel um CHF 618'726 zugenommen. Die Heizölvorräte weisen einen um CHF 72'140 reduzierten Bestand aus. Die zusätzlichen Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen übersteigen die Nettoinvestitionen um CHF 60'751. Auf der Passivseite sind CHF 72'340 weniger offene Kreditorenrechnungen zu verzeichnen und Rückstellungen konnten im Betrag von CHF 34'661 aufgelöst werden. Das Eigenkapital inklusive der Vorfinanzierungen erhöht sich nach Verbuchung des Ertragsüberschusses als Einlage für das Pfarreizentrum Gerliswil auf CHF 9'369'703.

BESTANDESRECHNUNG 2020

AKTIVEN	Konto / Bezeichnung	01.01.2020	31.12.2020	Zu-/Abnahme
100	Flüssige Mittel (Post- und Bankkonti)	3'537'283	4'096'412	+559'129
	Auf der Aktivseite hat der Bestand flüssiger Mittel um CHF 559'129 zugenommen.			
1010	Kontokorrent Sozialberatung	11'560	18'742	+7'182
	Zum 31.12.2020 sind in der Sozialberatung noch CHF 18'742 noch nicht ausbezahlte zweckgebundene und ungebundene Spenden zur Auszahlung zur Verfügung.			
1011	Kontokorrent Steueramt (Debitor)	1'761'181	1'764'071	+2'890
	Offener Betrag zum Stichtag 31.12.2020 abzuliefernder Kirchensteuern der Gemeinde Emmen, welcher im Januar 2021 nach vorliegender Steuerabrechnung beglichen wurde.			
1012	Ausstehende Kirchensteuer (Debitor)	765'203	819'163	+53'961
	Ausstände Kirchensteuer bis ins Jahr 2020, welche durch das Steueramt der Gemeinde Emmen lt. Steuerabrechnung noch nicht einkassiert wurden.			
1015	Andere Debitoren	61'708	57'272	-4'436
	<u>Glossar; Debitoren:</u> Guthaben gegenüber Schuldnern: Verrechnungssteuer, offene Debitorenrechnungen, z.B. an die Kirchgemeinde Rothenburg (Pastoralraumverrechnungen)			
1025	Vorräte	128'277	56'137	-72'140
	Unter Vorräte sind die Heizölbestände aller Liegenschaften bewertet. Der Heizölverbrauch kann so periodengerecht in der Laufenden Rechnung verbucht werden. Die Vorräte konnten abgebaut werden.			
11	Verwaltungsvermögen	210'024	149'453	-60'571
	Buchwertabnahme um CHF 60'751 infolge zusätzlich gebildeter Abschreibungen.			
PASSIVEN	Konto / Bezeichnung	01.01.2020	31.12.2020	Zu-/Abnahme
2000	Kreditoren	299'970	227'330	-72'640
	<u>Glossar; Kreditoren:</u> Offene Rechnungen für Lieferungen oder Dienstleistungen gegenüber Gläubigern.			
2001	Depotgelder	14'000	14'300	+300
	Hinterlegte Schlüsseldepots einzelner Mitarbeitenden oder Dritter (Schliesssystem Kirchgemeinde).			
2033	Verwaltete Stiftungen/Fonds	555'830	554'682	-1'148
	Die Aufwendungen für die Erlenskapelle werden direkt dem geäußerten Fonds (CHF 1'181.80) belastet. Das Konto 2033 beinhaltet neben dem Sakralbauten-Fonds (CHF 228'498.62) auch die vier Jahrzeitenfonds. Diese Jahrzeitenfonds gehören zu den kirchlichen Geldern (Verfügungsgewalt: bischöfliches Ordinariat), die Kirchgemeinde verwaltet diese treuhänderisch für die Pfarrämter. Das Kapital dieser Fonds wird mit einem festgelegten Zinssatz verzinst sowie die applizierten (gelesenen) Messen und die Entschädigung (an die Kirchgemeinde) für deren Bewirtschaftung den Jahrzeitenfonds belastet.			
2050	Transitorische Passiven	97'633	103'029	+5'395
	<u>Glossar; Transitorische Passiven:</u> Kurzfristige Verpflichtungen, die in ihrer Höhe bekannt und im laufenden Rechnungsjahr Aufwand geworden sind, aber erst im Folgejahr bezahlt werden.			
2285	Vorfinanzierungen	4'502'762	5'098'148	+595'386
	Der Kirchenrat stellt dem Kirchgemeindepapament den Antrag einen Teil des Ertragsüberschusses in Höhe von CHF 595'385.91 als Einlage in die Vorfinanzierung Pfarreizentrum Gerliswil (Neubau/San.) (2285.11) zu verbuchen.			
23	Eigenkapital	4'271'555	4'271'555	+0

5. JAHRESBERICHT 2020 DES KIRCHENRATS

5.1 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Es sind vor allem drei wesentliche Themenbereiche, die die Aktivitäten des Kirchenrats im Berichtsjahr 2020 zur Hauptsache beschäftigt haben: die Corona-Krise, die Projektauswahl und -präsentation des Um- und Erweiterungsbaus des Pfarreizentrums Gerliswil und die mit der Demission von Pastoralraumleiter, Pfarrer Kurt Schaller, verbundenen Fragestellungen rund um den Pastoralraum Emmen-Rothenburg.

Zur Corona-Krise: Hier gilt es, vorab all unseren pastoral tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, kurz unserem gesamten Personal, ein Kränzchen zu winden. Sie haben alles darangesetzt, trotz massiven Einschränkungen und Auflagen, das kirchliche Leben so gut und so vielfältig wie möglich zu gestalten. Die unterschiedlichsten Gottesdienstformen, die würdevoll gestalteten Feiern und Anlässe, vor allem zu den Hochfesten und besonders im Vorfeld von Weihnachten, die Krippenausstellung in der Pfarrei St. Maria, die zahlreichen Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Seelsorge und Diakonie - dieses riesige Engagement verdient unseren Respekt und unseren grossen, herzlichen Dank!

Die staatskirchenrechtliche Seite, Verwaltung und Kirchenrat, hat sich ebenfalls bemüht, dass der „Betrieb“ unter Einhaltung der verschiedenen Schutzmassnahmen, so gut wie irgendwie möglich und vertretbar, aufrechterhalten werden konnte. Vor allem sind wir auch glücklich darüber, dass trotz teilweise verordneter Teilschliessungen und Aktivitätsverboten (wie z.B. der Gottesdienste in den Betagtenzentren, des Religionsunterrichts, des Chorgesangs, etc.) wir den Verpflichtungen als Arbeitgeber, gegenüber all unseren Mitarbeitenden regelkonform nachkommen konnten.

Leider hat auch der Kontakt zu unseren Parlamentarier*innen unter dem Verdikt der Corona-bedingten Schutzmassnahmen gelitten; wir hatten zwar Glück, dass wir noch unmittelbar vor dem Lockdown der Geschäftsprüfungskommission die Rechnung und den Jahresbericht 2019 zur Kontrolle und Genehmigung vorlegen konnten, die Frühjahrssession musste dann allerdings abgesagt werden. So wurde es Dezember, bis wir auch vom Parlament deren Genehmigung erhielten, dies gleichzeitig mit der einstimmigen Verabschiedung des Budgets 2021.

Umbau und Erweiterung Pfarreizentrum Gerliswil: Auch hier sind wir, trotz Einschränkungen und Corona-bedingten Schutzmassnahmen, ein wesentliches Stück weitergekommen. Der endgültige Projekt-Entscheid konnte im Frühjahr von der Fachjury einstimmig gefällt und noch vor den Sommerferien das Siegerprojekt aus dem Luzerner Architekturbüro Lussi+Partner in einer Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Unmittelbar nach der Sommerpause konstituierte sich eine Baukommission mit Vertretern aus der Pfarrei Gerliswil, aus dem Kirchgemeindeparlament sowie aus Kirchenrat und Verwaltung. Diese wird von Kirchenrat Peter Helfenstein, seines Zeichens selber ETH Architekt, professionell geleitet und hat den Auftrag, zusammen mit dem Architekturbüro Lussi+Partner und den verschiedenen Fachplanern, das Projekt unter Berücksichtigung des vorgegebenen Nutzungskonzepts so zur Baureife zu bringen, dass es die Vorgaben betreffend Ökologie, Wirtschaftlichkeit, Ästhetik und finanzieller Tragbarkeit bestmöglich zu erfüllen vermag. Dies mit dem Ziel, dass das Projekt dem Kirchgemeindeparlament voraussichtlich im Juni 2021 in einer Sondersession zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

Demission von Pastoralraumleiter Pfarrer Kurt Schaller: Leider mussten wir zu Beginn des Monats September die unerwartete Demission von Pastoralraumpfarrer Kurt Schaller, Leiter des Pastoralraums und gleichzeitig Gemeindeleiter der beiden Pfarreien Gerliswil und Bruder Klaus, auf Ende Juli 2021 zur Kenntnis nehmen. Wir bedauern diesen Entscheid sehr, haben jedoch für die Beweggründe, die zu dieser Kündigung geführt haben, das dafür nötige Verständnis. Bereits an dieser Stelle dankt ihm der Kirchenrat für die grosse, hingebungsvolle und umsichtige Arbeit als Seelsorger und Leiter des Pastoralraums; eine gebührende Würdigung seines gut zehnjährigen Wirkens in unserer Kirchgemeinde wird zu gegebener Zeit erfolgen.

Mit der Demission von Kurt Schaller hat sich für den Kirchenrat Emmen und natürlich auch für unsere Partner-Kirchgemeinde Rothenburg sehr schnell die Frage nach einer geeigneten Nachfolge gestellt. Und gleichzeitig mit dieser Fragestellung eng verbunden war zudem auch die aktuelle Situation rund um den Pastoralraum, über seine zukünftige Ausgestaltung bzw. Weiterentwicklung, vor allem auch mit dem Fokus auf erkannte Schwachstellen. Dass dies in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Bistums zu geschehen hat, war den beiden Kirchenräten sowie den pastoral tätigen Mitarbeitenden von Anfang an klar und bereits im Herbst wurde mit einer umfassenden Situationsanalyse eruiert, was gut läuft und wo Verbesserungspotential, vor allem betreffend inhaltliche Ausrichtung und Organisation, auszumachen ist.

Im Dezember wurde uns beschieden, dass unser Diözesanbischof Dr. Felix Gmür angeordnet hat, künftig nur noch Pastoralräume mit einer zentralen Leitung (sog. Statut B) zu bewilligen, was für uns bedeutet, dass die bis jetzt praktizierte dezentrale Führungsverantwortung unserer fünf teilautonomen Pfarreien (gemäss Statut A) in die Hände einer hauptverantwortlichen Person gelegt wird. Diese grundsätzliche Änderung in der Organisationsform bedeutet demnach, dass künftig eine einzelne Leitungsperson mit theologischem Background die alleinige Führungsverantwortung innehat und in dieser von einem leitenden Priester unterstützt wird. Die einzelnen Pfarreien werden nach Einführung dieser Statut-Änderung nicht mehr von einem Gemeindeleiter, von einer Gemeindeleiterin geführt, sondern neu je von einer Seelsorgerin, einem Seelsorger als Ansprechperson mitgeleitet.

In diversen Gesprächen mit der Bistumsregionalleitung wurden in den letzten Wochen die Voraussetzungen diskutiert, und wo möglich, die dafür notwendigen Schritte in die Wege geleitet, damit eine organisatorische und inhaltliche (Wieder-) Belebung unseres Pastoralraums Emmen-Rothenburg zielgerichtet an die Hand genommen werden kann. Wir, d.h. die beiden Kirchenräte, sind zuversichtlich, dass wir im Sinne einer guten und ausgewogenen Reform die angestrebten Ziele, nämlich eine engere, gemeinsame Pastoral und Diakonie zum Wohle unserer Gläubigen Schritt für Schritt erreichen werden.

Einmal mehr können wir mit Genugtuung auf ein sehr belebtes, und aufgrund der Covid 19- Pandemie, sehr spezielles und herausforderndes Geschäftsjahr zurückblicken. Diese insgesamt positive Bilanz verdanken wir in erster Linie dem grossen und hingebungsvollen Engagement all unserer Mitarbeitenden in der Kirchgemeinde und im Pastoralraum. Ein besonderer Dank geht an meine Kollegin und meine Kollegen im Kirchenrat und an die Kirchmeierin für ihre grosse, tatkräftige Unterstützung!

Hermann Fries, Kirchenratspräsident

5.2 ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESPROGRAMM 2020 DES KIRCHENRATS

Nachfolgend einige kurze Bemerkungen/Erläuterungen der Ressort-Verantwortlichen zum geplanten Jahresprogramm 2020 des Kirchenrates/ der Kirchmeierin (siehe Voranschlag 2020) bzw. nicht geplanten Ereignissen/Tätigkeiten.

(S)=Start; (W)=Weiterführung; (A)=Abschluss

RESSORT PRÄSIDIUM, KOMMUNIKATION UND KULTUR

HERMANN FRIES

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG DER KIRCHGEMEINDE (W)

Diese komplexe Thematik ist für den Kirchenrat von grösster Wichtigkeit, verändern sich doch die Ansprüche an ein bedarfsgerechtes und möglichst Generationen übergreifendes Kirchenbild schneller denn je. Wir müssen uns darum laufend der Frage stellen: Wie müssen wir uns personell und infrastrukturmässig ausrichten, um einer zeitgemässen Seelsorge gerecht zu werden? Einerseits sind wir mit einer jährlich zunehmenden Zahl von Kirchaustritten konfrontiert – ein Phänomen, das alle drei Landeskirchen in gleichem Masse betrifft und beschäftigt – und andererseits gilt es, gerade in diesem heutigen, schwierigeren Umfeld, den vielfältigen Anforderungen einer guten, den Menschen dienenden Seelsorge gebührend Rechnung zu tragen. Gerade das vergangene, krisenbeladene Jahr hat uns einmal mehr sehr deutlich aufgezeigt, dass das traditionelle Kirchenverständnis von vielen unserer Gläubigen in Frage gestellt wird. Zusammen mit der Landeskirche sind wir daran, mit einer breit angelegten PR-Aktion „Kirchensteuern-sei-dank“ unsere Gläubigen und darüber hinaus die breite Öffentlichkeit über die mannigfaltigen Aktivitäten unserer Volkskirche zu informieren und aufzuzeigen, wie vielfältig Inhalte und Aktivitäten „der Kirche“ sind und wie die Gesellschaft ganz allgemein von ihrem breiten Dienstleistungsangebot (Jugendarbeit, Seniorenbetreuung, Elternbildung, Sozialarbeit, Mittagstische, usw.) profitieren kann.

PERMANENTE ÜBERPRÜFUNG DES STEUERFUSSES (W)

Unsere umsichtige Kirchmeierin ist in enger Zusammenarbeit mit der gemeindlichen Steuerverwaltung, mit den zuständigen Instanzen der Landeskirche sowie im Dialog mit der Geschäftsprüfungskommission des Kirchgemeindeparlaments und dem Kirchenrat laufend bemüht, die strategische Ausrichtung und das Finanzleitbild der Kirchgemeinde à jour zu halten.

ZUSAMMENARBEIT/KOMMUNIKATION MIT DER KIRCHGEMEINDE ROTHENBURG (W)

Die gut funktionierende Zusammenarbeit mit Rothenburg ist aufgrund der sich abzeichnenden Um- bzw. Neuorientierung des gemeinsamen Pastoralraums im zweiten Semester des vergangenen Jahres intensiviert worden.

ZUSAMMENARBEIT MIT GEMEINDERAT/-VERWALTUNG EMMEN (W)

Aufgrund der laufenden Revision der Ortsplanung wurde auch hier die Zusammenarbeit intensiviert. Wir sind vor allem der Direktion Bau und Umwelt, vorab der Projektleiterin der Revision der Emmer Ortsplanung, Frau Christine Bopp, sehr dankbar für den offenen und konstruktiven Dialog.

VERWALTUNGSREFORM (INKL. GESAMT KR, KM UND VL) (A)

30'000 CHF

Auch in diesem Bereich sind wir im Berichtsjahr 2020 einen wesentlichen Schritt weitergekommen. Stellenbeschriebe und Pflichtenhefte aller Mitarbeitenden der Kirchgemeindevverwaltung konnten verabschiedet und umgesetzt werden. Am 1. Mai hat Nadja Horat ihre Stelle als Pfarreiblatt-Redaktorin und Verwaltungsmitarbeiterin aufgenommen und somit konnte auch die Aufgabentrennung zwischen der Leitungsassistentin

des Pastoralraums, die von Ursula Hüsler wahrgenommen wird, und der Kirchgemeinde-internen und pfarreilichen Kommunikation realisiert werden. Als eine der Konsequenzen der Verwaltungsreform muss auch unsere Kirchgemeindeordnung (KGO) angepasst werden. In der Session vom 02. Dezember 2020 wurde diese in einer ersten Lesung eingehend diskutiert, so dass die parlamentarische Beratung in der Frühjahrs-session 2021 abgeschlossen werden kann.

RESSORT PERSONAL

HANNI REBSAMEN

ÜBERPRÜFUNG DER STELLENPROZENTE/-ETAT DER KIRCHGEMEINDE (W)

Das Stellenetat wird laufend überprüft und wo nötig nach Rücksprache mit den Linienvorgesetzten bzw. mit der Fachstelle RUK den realen Gegebenheiten angepasst. Eine eingehende Beurteilung wird jährlich im Zusammenhang mit dem Budgetprozess vorgenommen.

Bei der Fachstelle RUK hat Ursula Portmann im Sommer die alleinige Leitung der Fachstelle übernommen. Zudem konnte die Fachstelle Jugendarbeit mit Robert Pally wiederbesetzt werden.

Die Anzahl der Mitarbeitenden beläuft sich per Ende 2020 auf 69, was ca. 28.75 Vollzeitstellen entspricht.

KONZEPT-/REGLEMENTSERSTELLUNG FÜR WEITER- UND AUSBILDUNGEN (A)

Die Corona-Situation hat dieses Projekt leider verzögert. Zudem ergibt sich aufgrund der Neuausrichtung des Pastoralraums Emmen-Rothenburg im Jahr 2021 eine neue Situation. Aufgrund des bevorstehenden Wechsels von Statut A zu Statut B ist es sinnvoll, das Personalreglement der Kirchgemeinden Emmen und Rothenburg anzugleichen.

ÜBERARBEITUNG PERSONALREGLEMENT UND BESOLDUNGSVERORDNUNG (A)

Wie bereits dargelegt, ist es ebenso sinnvoll, dass aufgrund des Wechsels von Statut A zu Statut B für alle Mitarbeitenden des Pastoralraums Emmen-Rothenburg die gleichen Anstellungsbedingungen gelten. Deshalb wird diese Überarbeitung gemeinsam im Gesamt-Pastoralraum angegangen.

NACHHALTIGE LÖSUNG DER PASTORALEN PERSONALBEDÜRFNISSE (W)

Hier ergibt sich ein einschneidender Wechsel. Kurt Schaller, Pastoralraumpfarrer und -leiter sowie Pfarrer von Gerliswil und Bruder Klaus, hat bei Bischof Felix Gmür seine Demission per 31. Juli 2021 eingereicht. Der Bischof hat diese angenommen.

Der Gesamtkirchenrat bedankt sich herzlich für das hingebungsvolle und segensreiche Wirken von Kurt Schaller.

Die Kirchenräte von Emmen und Rothenburg haben in enger Zusammenarbeit mit Frau Brigitte Glur-Schöpfer, die als Regionalverantwortliche der Bistumsregionalleitung St. Viktor den Pastoralraum Emmen-Rothenburg begleitet, die bestehende Situation analysiert, damit in der Folge gute personelle Lösungen gefunden werden können.

GRUNDLAGEN FÜR INVESTITIONSPLANUNGEN (W)

30'000 CHF

Die Kirchgemeinde Emmen besitzt bedeutende Immobilien, die mit zunehmendem Alter unterhaltsintensiver werden. Mit vorausschauendem Blick wird die Werterhaltung sichergestellt. In Etappierungen, Abklärungen und Einholung von Richtofferten werden laufend zu erwartende Szenarien abgebildet. Der budgetierte Betrag wurde im Jahr 2020 nicht ausgeschöpft.

BAULICHER UNTERHALT AUSSERHALB BUDGET (W)

20'000 CHF

Diverse Arbeiten kleineren Ausmasses mussten unter dem Jahr und ausserhalb einer regulären Budgetplanung vorgenommen werden. Meist ging es dabei darum, die Funktionalität sicherzustellen und auftretende Schadensbilder umgehend und zeitnah instand zu stellen.

MEHRFAMILIENHAUS SPITALHOFSTRASSE 2, EVTL. VERÄUSSERUNG (A)

Der Kirchenrat erwägt den Verkauf des Mehrfamilienhauses Spitalhofstrasse 2. Die öffentliche Ausschreibung zum Verkauf ist im ersten Halbjahr 2021 vorgesehen.

PARZELLE HASLIFELD, EVTL. VERÄUSSERUNG (W)

Grundlage für den Verkauf ist die Einzonung der Parzelle Haslifeld in die Arbeitszone. Die Kirchgemeinde ist mit zwei Investoren sowie mit der Gemeinde Emmen in regem Kontakt. Da Emmen derzeit über sehr grosse, noch unbebaute Flächen in der Arbeitszone verfügt, ist die Hürde für eine Einzonung aus heutiger Sicht sehr hoch und bedingt ein konkretes Überbauungsprojekt.

BEGLEITUNG REVISION BAU- UND ZONENORDNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE (W)

Im Moment läuft die Revision der Bau- und Zonenordnung. Die Kirchgemeinde mit ihren diversen Immobilien und Bauland hat ein reges Interesse daran, in diese Planung miteingebunden zu werden. Es haben diverse Besprechungen, Informationen und Anfragen stattgefunden. Einige Punkte jedoch sind bis dato noch völlig offen, bzw. aus Sicht der Kirchgemeinde noch nicht zufriedenstellend initiiert.

LAUFENDE AKTUALISIERUNG UND UMSETZUNG DER IMMOBILIENSTRATEGIE (W)

Die Budgetdiskussion hat gezeigt, dass der Immobilienstrategie infolge einschneidender baulicher Investitionen und tendenziell abnehmendem Steuersubstrat zeitnah höchste Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Dieser Sachverhalt ist erkannt und wird im laufenden Jahr von den Verantwortlichen in die Tat umgesetzt. Die Immobilienstrategie setzt sich zum Ziel, die Auslastung / Nutzung der einzelnen Objekte zu überprüfen und allenfalls neue Nutzungsansätze vorzuschlagen.

KIRCHE ST. MAURITIUS, SANIERUNG UND UMGESTALTUNG KIRCHENRAUM (PLANUNGSKOSTEN) (W) 100'000 CHF

Das Vorprojekt mit Kostenvoranschlag (Genauigkeit +/- 10%) wurde im Februar 2020 abgeschlossen. Aufgrund des 2020 erarbeiteten Finanzplanes ist eine Sanierung und Umgestaltung des Kirchenraums erst ab 2023/2024 realistisch. Aus diesem Grunde wurden keine weiteren Planungsarbeiten ausgelöst. Die Planungskosten bis zum Abschluss des Vorprojekts belaufen sich im Jahr 2020 auf CHF 62'427.85.

PFARREIZENTRUM EMMEN, REVISION PERSONENAUFZUG (S/A) 50'000 CHF

Die Revision des Personenaufzugs im Pfarreizentrum Emmen konnte in den Sommerferien 2020 durch die Firma Schindler durchgeführt werden. Nebst der eigentlichen Revision (Hydraulikantrieb, Ersatz Steuerung und Tableau) wurde ein Sicherheitsvorhang eingebaut. Somit erfüllt der Lift wieder die gültigen Vorschriften. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt CHF 54'797.15.

KIRCHE BRUDER KLAUS, STUDIE UND PLANUNG FÜR EINE MULTIFUNKTIONALE NUTZUNG (S/A) 20'000 CHF

Kirchen sind grundsätzlich wenig genutzte Räume. Wenn man die immensen Unterhaltskosten aus betriebswirtschaftlicher Sicht betrachtet, so ist es durchaus legitim, neben dem Bedarf für Gottesdienste und andere kirchliche Feiern, künftig weitere Nutzungsmöglichkeiten ins Auge zu fassen. Seit einigen Jahren bietet die Architekturabteilung der Hochschule Luzern ein Zusatzstudium „Bachelor+“ an, wo angehende Architekten, Innenarchitekten, Bauingenieure und Gebäudetechniker interdisziplinär zusammenarbeiten. Mit dem Ziel, dem aktuellen Thema „Nutzungserweiterung“ nachzuspüren, haben Studierende der Hochschule für Technik und Architektur ein Semester lang Ideen entwickelt und in Projektstudien visualisiert, um solche Möglichkeiten am Beispiel von Kirche und Pfarreizentrum Bruder Klaus aufzuzeigen. Zwei Teams befassten sich mit der gestellten Aufgabe, die über eine konzeptionelle Studie mit diversen Analysen eine schrittweise Konkretisierung verlangte. Die Arbeiten sind überraschend, kontrovers und anregend. Sie sollen zu einem späteren Zeitpunkt einem grösseren Publikum im Rahmen einer Ausstellung zugänglich gemacht werden.

KIRCHE BRUDER KLAUS, INSTANDSTELLUNG GLOCKENAUFHÄNGUNG UND LÄUTMECHANIK (S/A) 21'000 CHF

Die Revision der Glockenaufhängungen, der Läutmechanik und der Ersatz der ausgeschlagenen Klöppel wurde im Sommer 2020 durch die Firma Muff durchgeführt. Die Schlussrechnung schloss mit CHF 21'922.35 ab.

KIRCHE BRUDER KLAUS, BEAMER ERSATZ: FESTE MONTAGE AN DECKE (S/A) 12'500 CHF

Die ursprüngliche Offerte in der Höhe von 12'500 CHF beinhaltete keinen neuen Beamer, sondern nur die Montage, Installation und Steuerung des bestehenden alten Geräts. Es konnte jedoch durch Recherche und eigenem Know-How unserer Verwaltung für insgesamt CHF 10'865.50, und damit rund CHF 1'635 tiefer als budgetiert, eine Lösung mit einem neuen leistungsstarken Beamer realisiert werden. Die dafür notwendigen Vorbereitungsarbeiten wurden bis Ende 2020 abgeschlossen.

PFARREISAAL BRUDER KLAUS, FORTLUFTKANAL IN DER SAALKÜCHE (S/A) 10'000 CHF

Beim seinerzeitigen Küchenneubau durfte aus denkmalpflegerischer Sicht kein Dampfabzug über das Dach nach aussen geführt werden. Dieser Umstand führte dazu, dass es in der Küche bei grösseren Veranstaltungen

gen sehr heiss wurde. Mit der Installation eines Fortluftkanals und der Nutzung einer bestehenden Lüftungsöffnung im Wandbereich des Pfarreisaals kann die Situation merklich verbessert werden. Die Arbeiten wurden anfangs September durchgeführt. Die Schlussrechnung schloss mit CHF 9'928.50 knapp tiefer als budgetiert ab.

ERLENKAPELLE, NEUE GLOCKE INKL. RENOVATION GLOCKENSTUHL (S/A)

7'250 CHF

Aufgrund eines Risses musste die Glocke 1 ersetzt werden. Im April 2020 wurde die neue Glocke in Innsbruck gegossen. Gleichzeitig mit deren Montage wurden auch beide Glockenaufhängungen revidiert und läutarne Klöppelaufhängungen montiert. Die Arbeiten erfolgten im Frühling/Sommer 2020. Es war vorgesehen, die neue Glocke anlässlich des Gottesdienstes zur Hl. Kümmernis feierlich einzuweihen. Corona-bedingt konnte dies leider nicht erfolgen. Die Kirchgemeinde übernimmt 50% der Kosten. Die andere Hälfte wird von Pfarrei und Kerzenkasse getragen. Der Kostenanteil der Kirchgemeinde an den Gesamtkosten von CHF 14'875.50 beträgt CHF 7'625.50.

SICHERHEIT JUGENDRÄUME PFARREIZENTRUM BRUDER KLAUS: FLUCHTTREPPEN-ANLAGE (AUSSERHALB JAHRESPROGRAMM)

Aufgrund diverser Verzögerungen konnte mit den Bauarbeiten für die Fluchttreppenanlage erst im März 2020 begonnen werden. Die Abnahmen des Notausgangs durch die Gebäudeversicherung Luzern und die Gemeinde Emmen erfolgte im Juni und Juli 2020. Die Schlussrechnung schloss mit CHF 59'564.75 und damit CHF 3'435.25 tiefer ab als der durch den Kirchenrat ausserhalb des Budgets gesprochene Kredit von CHF 63'000.00.

RESSORT PLANUNG UND BAU GERLISWIL U. SANTA MARIA

PETER HELFENSTEIN

PFARREIZENTRUM GERLISWIL, PLANUNGSKOSTEN UMBAU UND AUFSTOCKUNG (W)

600'000 CHF

Das Siegerprojekt von Lussi+Partner in Luzern wurde überarbeitet, diverse Fachplaner wurden nach einem Einladungsverfahren beauftragt, das Vorprojekt auch von der technischen Seite zu entwickeln. Die eingesetzte Baukommission trug mit umsichtigem Entscheidungswillen ebenfalls dazu bei, dass der sportliche Terminplan bislang eingehalten werden konnte. Oberstes Gebot ist und bleibt eine ökologisch vertretbare, nachhaltige, energieeffiziente und finanziell verkraftbare Projektentwicklung. Im Jahr 2020 wurden vom Sonderkredit in der Höhe von CHF 600'000 CHF 190'188.40 beansprucht.

KIRCHE GERLISWIL, INNENREINIGUNG (S/A)

25'000 CHF

Die Innenreinigung konnte fristgerecht in der Sommerpause ausgeführt werden. In mühseliger Handarbeit wurden sämtliche Flächen abgerieben, die Altäre, Kanzel, Beichtstühle, Leuchten, etc. gereinigt. Zudem wurde immer auch die Bausubstanz auf mögliche Schäden untersucht. Die Kirche erstrahlt nun wieder in einem sanften Gelbton. Bei der Abrechnung tauchten keine Überraschungen auf, da eine Pauschale vereinbart wurde. Die Schlussrechnung schloss mit CHF 40'000 genau nach Pauschalofferte ab. Die vorhandene Rückstellung für die Innenreinigung in Höhe von CHF 20'000 konnte nun aufgelöst werden. Zusätzlich wurden noch die Sakristei und der Aufgang zur Empore für CHF 6'900 gereinigt. Der Kirchenrat hat diese zusätzlichen Arbeiten anfangs November freigegeben.

PFARREIZENTRUM SANTA MARIA, REALISIERUNG FLUCHTWEGKONZEPT SAAL (S/A)

38'000 CHF

Neue Brandschutzverordnungen verhinderten lange Zeit eine Vollbelegung des Saals. Mit der Schaffung eines weiteren Fluchtwegs via Treppenanlage erfüllt der Raum nun wieder alle Voraussetzung für eine volle Nutzung. Die Aussentreppe passt sich gut ins Gefüge der bestehenden Anlage ein und lässt Raum für eine

allfällige Zusatznutzung auch im angrenzenden Aussenbereich. Die Schlussrechnung schloss mit CHF 32'674.35 rund CHF 5'326.00 tiefer als der budgetierte Betrag ab.

KIRCHE SANTA MARIA, HANDLAUF AM AMBO (S/A)

2'000 CHF

Der Handlauf beim Ambo musste aufgrund der Beurteilung durch die Denkmalpflege neben sicherheitstechnischen auch ästhetischen Erfordernissen genügen. Die Ausführung wurde im Kostenrahmen durchgeführt. Rückmeldungen bestätigen die handliche und sichere Bedienung, bzw. Benutzung des Ambos. Die Arbeit wurde für CHF 1'238.00 fertiggestellt.

KIRCHE SANTA MARIA, MARIENSTATUE RESTAURATION (S/A)

7'000 CHF

Die spätmittelalterliche Muttergottesstatue in der Werktagskapelle der Kirche wurde einer Konservierung und einer sanften Restaurierung unterzogen. Sie dürfe aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts stammen. Die Marienstatue mit Jesuskind wurde für CHF 5'642.50 restauriert und erstrahlt in neuem Glanz.

KIRCHE SANTA MARIA, SICHERHEITSKONZEPT KIRCHTURM (S/A)

17'000 CHF

Dieses Konzept beinhaltet zwei Positionen für die Sicherungen bei Arbeiten im und am Kirchturm. Da diese Sicherungsvorrichtungen bis jetzt fehlten, waren Arbeiten aus neuen sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr möglich. Im Innern wurde eine rund 10 Meter hohe Aluminium-Steigleiter sowie Verankerungen für Seile eingebaut. Im Aussenbereich beim Kirchturmdach wurden ebenfalls Befestigungen und Sicherungsseile angebracht. Die Arbeiten wurden im Rahmen der Offerte mit insgesamt CHF 16'978.90 abgeschlossen.

RESSORT SOZIALES, DIAKONIE UND JUGEND (INKL. KIRCHENMUSIK)

KURT SCHALLER

FACHSTELLE DIAKONIE

KATHARINA STUDER, FACHSTELLENLEITERIN / NICOLE
HOFER, SOZIALARBEITERIN

DIE DIAKONIE, DER DIENST AM MENSCHEN, WIRD ALS KIRCHLICHER GRUNDVOLLZUG VERSTANDEN UND ZEICHNET SICH DURCH WERTSCHÄTZUNG, SOLIDARITÄT UND ANTEILNAHME GEGENÜBER DEN MITMENSCHEN AUS.

«Die Diakonie ermöglicht Unterstützung für sozial benachteiligte Menschen.» Diese Aufgabe der Diakonie wird im Diakoniekonzept des Pastoralraums Emmen-Rothenburg an erster Stelle aufgeführt. Entsprechend setzt der Pastoralraum mit der Sozialberatungsstelle ein klares Signal – und dies seit vielen Jahren. Uns ist der Mensch wichtig und wir sind offen für Nöte aller Art. Das Offen sein, Zuhören, Prüfen und sich einen Überblick verschaffen sind wichtige Voraussetzungen, um professionell handeln zu können.

TRIAGE UND BEGLEITUNG

Eine chronische Erkrankung, der Verlust des Arbeitsplatzes, familiäre Notsituationen sowie andere existenzbedrängende Lebenssituationen können Menschen in die Einsamkeit und in finanzielle Nöte bringen. Im Kontakt mit dem Klienten oder der Klientin ist es wichtig, den Auftrag möglichst genau zu klären, oftmals auch mit anderen involvierten Stellen, bevor man mit der vertieften Beratung beginnt. Diese Zielsetzung hilft der hilfesuchenden Person, damit ein Auftrag gut erfasst und begleitet werden kann.

SOZIALBERATUNG IN ZEITEN VON CORONA - NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Auch in der sozialen Arbeit wurden wir vor Herausforderungen gestellt, die uns professionell forderten. Vom einen Tag auf den anderen mussten wir unsere Türen schliessen. Persönliche Gespräche mit uns bekannten KlientInnen waren nicht mehr möglich und Neuaufnahmen mussten wir aufgrund der Ressourcen ablehnen. Wie sollten wir Menschen begleiten und unserem Leitbild möglichst gerecht werden, obgleich wir die Türen

schlossen? Wir liessen uns in diesen Fragen coachen, blieben im Austausch mit anderen Beratungsstellen und besprachen unser Handeln im Team.

NÄHE TROTZ SOCIAL DISTANCING

Sozialberatung «auf Distanz» war nun auch bei uns das Thema. Unser Ziel bestand darin, den KlientInnen die Notwendigkeit der Distanz zu vermitteln und ihnen gleichzeitig die Sicherheit zu geben, dass wir genauso für sie und ihre Anliegen da waren. Da sein, auch wenn die Türen zu sind, forderte uns mehr als sonst dazu auf, zum Telefon zu greifen und mit unseren KlientInnen in Kontakt zu treten. Dies taten wir im Wissen darum, dass Telefonieren für viele der Betroffenen aus gesundheitlichen, sprachlichen oder persönlichen Gründen noch anspruchsvoller war als ein persönliches Gespräch. Anfänglich war es schwierig, auf diesen «Draht» umzusteigen. Nach einigen Wochen zeigten sich aber die ersten Erfolge. Menschen, die sich vorher kaum telefonisch gemeldet hatten, meldeten sich selbst, erzählten vom Alltag und ihren Sorgen und fassten den Mut, ihre Anliegen und Nöte zu schildern. Anstatt von Terminen vor Ort vereinbarten wir Telefontermine mit hoher Verbindlichkeit und zeigten so unsere Präsenz. Erfolge zeigten sich, wenn wir hörten, dass KlientInnen mutig wurden und auch andere Fachstellen anriefen, um Fragen zu klären und Bedürfnisse zu stillen. Kleine Schritte in enorm schwierigen Zeiten, die hoffentlich, irgendwann, bei den Einzelnen als «positives Überbleibsel» der Corona-Zeit zurückbleiben werden.

MITTELHERKUNFT

Obwohl bei der Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg die Beratung im Mittelpunkt steht, lassen sich manche Probleme nur mit zusätzlicher finanzieller Unterstützung lösen.

Die Kirchgemeinden Emmen und Rothenburg stellten der Sozialberatung 2020 wiederum den Betrag von CHF 12'500 zur Verfügung. Diese grosszügige Summe ermöglicht es uns, schnell zu handeln und Menschen in Not mit Lebensmittelgutscheinen oder dem Bezahlen einer dringenden Rechnung zu unterstützen.

Dieser Betrag entspricht 21 Prozent unserer Einnahmen. Die anderen Einnahmen generieren wir, indem wir zweckgebundene Spendengesuche an Institutionen und Hilfswerke richten, sowie über Spenden von Pfarreien, Privatpersonen und Vereinen, die wir zum Glück immer wieder entgegennehmen dürfen.

MITTELVERWENDUNG

Sämtliche Auszahlungen werden entweder nach internen Richtlinien oder den Richtlinien der spendenden Organisationen/Stiftungen genau überprüft. Im Jahr 2020 wurde der grösste Teil der Mittel, nämlich 40 Prozent, für Auslagen im Zusammenhang mit dem Thema Wohnen verzeichnet. Finanzielle Ausgaben wie Mietzinsdepots, offene Mieten mit drohendem Wohnungsverlust, Stromrechnungen, Möbelanschaffungen konnten Gründe dafür sein.

UMSETZUNG KONZEPT FREIWILLIGENARBEIT

Neben der klassischen Sozialberatung bot die Stelle auch im Jahr 2020 Mitarbeitenden, Freiwilligen und Vereinen bei sozialen Anliegen und Fragestellungen fachliche Unterstützung an. Viel Einsatz verlangte die Umsetzung des neuen Freiwilligenkonzeptes. Inhaltlich wurde dieses erweitert mit den Einsatzvereinbarungen, die zwischen den die Pfarrei vertretenden Ansprechpersonen sowie den Schlüsselpersonen (Verantwortliche der Vereine oder Gruppierungen) getroffen werden.

DOSSIER «FREIWILLIG ENGAGIERT»

Im Weiteren wurden Vorlagen für Sozialzeitnachweise erarbeitet. Diese sind für alle Ansprechpersonen zugänglich. So sind diese in der Lage, ein entsprechendes Dossier für eine austretende Person – oder auf Wunsch auch während des Engagements – zu erstellen oder anzupassen.

LOCKDOWN

Ab März 2020 konnten aufgrund des Corona-Virus sehr viele Angebote von Freiwilligen nicht mehr weitergeführt werden. Dieser Einschnitt war und ist für viele Menschen, die von den unzähligen Angeboten regen Gebrauch machten, tief und führt vermehrt zu Vereinsamung. Umso mehr gebührt allen freiwillig engagierten Personen unser GROSSER DANK! Ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer gäbe es das vielseitige, bunte, integrierende und oft unterstützende Pfarreileben in unserem Pastoralraum nur begrenzt.

JUGENDSEELSORGE

KURT SCHALLER, PASTORALRAUMPFARRER

Auch in diesem Bereich waren wir gezwungen, Projekt-Angebote der Jugendseelsorge Corona- bedingt teilweise zu reduzieren oder ganz zu streichen.

JUNGWACHT UND BLAURING (JUBLA) / MINISTRANTEN / PFADI

Für die Jugendvereine Jungwacht und Blauring (JuBla) wäre 2020 ein Kantonslager geplant gewesen, welches aber aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden konnte. Aber unsere engagierten und top motivierten Leiterinnen und Leiter leisteten einen wichtigen und sehr erfolgreichen Effort, um trotz aller Widrigkeiten für die Kinder ein Sommer- oder Herbstlager auf die Beine zu stellen. Es waren intensive Tage der Vorbereitung notwendig, aber die Durchführung unter diesen besonderen Umständen brachten stärkende sowie motivierende Erfahrungen der Leitungsteams und der Scharen mit sich. Insbesondere die Kinder und die Eltern schätzten diese Angebote sehr und benutzten sie auch.

VELOLAGER

Die Planung und Durchführung des Velolagers beanspruchte vom Leitungsteam einen enormen Einsatz an Abklärungen und während der Lagerwoche eine flexible Haltung bei der Durchführung ihres Programms. Die unterschiedlichen kantonalen Richtlinien hinsichtlich der Covid-Schutzmassnahmen stellte das Leitungsteam vor grosse Herausforderungen, welche sie sehr gut meisterten. Das Velolager war ein grosser Erfolg.

KIRCHENMUSIK

KURT SCHALLER, PASTORALRAUMPFARRER

KIRCHENCHÖRE

Leider wurden die Kirchenchöre in ihrer Kernkompetenz, dem Singen und Musizieren, durch die Corona-Schutzmassnahmen stark eingeschränkt. Später wurde sogar für die Gemeinde das Singen in der Kirche verboten. Die einschneidenden Massnahmen beeinträchtigten das Vereinsleben der Kirchenchöre nachhaltig. Die regelmässigen sozialen Kontakte, das miteinander auf ein Ziel Hinarbeiten fehlten den Sängerinnen und Sängern spürbar.

CHORLEITER*INNEN

Ebenso war auch kein gemeinsames Üben und Proben mehr möglich. Entsprechend waren die Chorleiter*innen gezwungen, nach alternativen Wegen zu suchen, um die Singstimmen der Chormitglieder so gut als möglich intakt zu halten.

ORGANIST*INNEN

Die Anzahl der Gottesdienstmitfeiernden wurde im Kanton Luzern sukzessive von 100 auf 50 Personen reduziert. Damit das Bedürfnis der Mitgläubenden am Gottesdienst teilzunehmen weiter ermöglicht werden konnte, wurden zum Teil zusätzliche Gottesdienste angeboten, welche von den Organist*Innen musikalisch begleitet und bereichert wurden.

ANPASSUNG UND KONSOLIDIERUNG VON RU UND KATECHESE GEM. NEUEM KONZEPT MIT LERNGRUPPEN UNTER DEM LEHRPLAN 21 (W)

FACHSTELLE RUK

URSI PORTMANN, LEITUNG FACHSTELLE RUK

Für die Leitung der Fachstelle RUK wie auch für die Religionslehrpersonen war das Jahr 2020 im Zeichen der Covid19-Pandemie mit grossen Herausforderungen verbunden.

Ab Montag, 16. März 2020 stellte die Volksschule bis zu den Osterferien auf Fernunterricht um. Im ausser-schulischen Religionsunterricht ausserhalb der Schulwochenstundentafel musste der Präsenzunterricht, wie auch alle katechetischen Anlässe, welche einen wichtigen und grossen Teil des Bildungsprogrammes darstellen, bis zum 8. Juni 2020 eingestellt werden. Die Schule durfte früher öffnen.

Die Versöhnungswege mussten auf das Jahr 2021 und die Erstkommunionfeiern auf September 2020 verschoben werden.

Die Religionslehrpersonen hatten trotz Unterrichtsausfall alle Hände voll zu tun: Die Familien und Schulkinder wurden auf verschiedensten Wegen kontaktiert und auf Ostern hin wurden diverse stufengerechte Materialien für die ganze Familie versandt.

Die ganze Situation erforderte aktives Agieren, Informieren und enorme Flexibilität. Zahlreiche FAQ des Bistums Basel beurteilten die Lage im Berichtsjahr immer wieder neu und gaben Richtlinien, was keine Planungssicherheit zulies. Tranchenweise mussten die Eltern immer wieder neu informiert werden. «Absage» war das Wort des letzten Jahres.

PERSONELLE SITUATION IN DER FACHSTELLE RUK

Bis zum 31. Juli 2020 war Monika Senn Co-Leiterin in einem Pensum von 60% angestellt. Seit Frühjahr war Monika Senn aufgrund der Empfehlung für Risikogruppen mehrheitlich im Homeoffice. Ursi Portmann übernahm ab März 2020 das Krisenmanagement. Seit 1. August 2020 hat sie die Verantwortung (vorher 20% Pensum Co-Leitung) als Leiterin Fachstelle mit einem 60% Pensum. Seit 1. Januar 2021 wird sie durch Jeanine Zobrist, Assistentin in einem Kleinstpensum, administrativ unterstützt.

Wie vielerorts, waren auch wir nicht gut vorbereitet auf eine solche, plötzlich hereinbrechende Krise. Zahlreiche organisatorische Massnahmen mussten ergriffen werden und es kamen etwelche Schwachstellen in der Fachstelle RUK zutage, die ständig korrigiert werden mussten.

PANDEMIEZEIT WURDE FÜR WEITERENTWICKLUNG GENUTZT

In der unterrichtsfreien Zeit wurden u.a. Projekte vorangetrieben, wie z.B. der LeRUKa Emmen, wonach nach Zyklus die Kompetenzbereiche im Religionsunterricht, wie auch in der Katechese festgehalten wurden. Auch wurde das Projekt Kirchenjahrtafeln für die Unterrichtszimmer in den Pfarreien vorangetrieben und die neue Zeiterfassung vorbereitet. Viele Strukturen mussten hinterfragt und angepasst werden. In die Zeit der Krise fiel auch die Aufgleisung des neuen Schuljahres.

ENDPHASE DES SCHULJAHRES 2019/20

Ab 8. Juni konnte für rund einen Monat der Unterricht wieder aufgenommen werden, allerdings fielen zahlreiche Reli-Anlässe aus. Ein Schutzkonzept für die Benutzung der Pfarreizentren wurde erstellt. Auf das bewegte Schuljahresende hin wurden die langjährigen Mitarbeitenden Markus Müller, Bernadette Stocker und Esther Käch aus dem Team verabschiedet. Auch Ariane Lohner verliess das RUK Team Emmen nach zwei Jahren Mitarbeit, um wieder ganz in Rothenburg zu unterrichten.

AUFNAHME DES NEUEN SCHULJAHRES

Robert Pally konnte als neuer Mitarbeiter begrüsst werden. Als Jugendarbeiter nahm er die Arbeit auch in einem kleineren Pensum im RUK-Team auf und ergänzte das Team Mittelstufe. Leider konnten ihm nicht wie geplant Lerngruppen auf der Oberstufe zugeteilt werden, weil zu wenig Schülerinnen und Schüler vorhanden waren; der Startanlass war wenig erfolgreich.

Nach der Sommerpause konnte das Schuljahr aber insgesamt gut begonnen werden. Der Weiterbildungstag stand unter einem guten Stern, fand allerdings erstmals ohne das Team Rothenburg statt. Das Jahresmotto wurde gemeinsam gefunden: «Am Garten Gottes bauen» steht im ganzen Schuljahr 2020/2021 auf dem Banner des RUK Teams Emmen.

ZAHLEN ZUM SCHULJAHR 2020/21

10 Religionslehrpersonen unterrichten 685 Kinder und Jugendliche in 82 Lerngruppen über 9 Stufen hinweg in den vier Pfarreizentren in einem Gesamtpensum von rund 490 Stellenprozenten.

ABSCHLUSS VON AURELIA CHINAZZI UND «MENTORING-PROGRAMM» IN EMMEN

Erfreulich war der Berufsabschluss «Katechetin ForModula» von Aurelia Chinazzi, welche im Zyklus 1 in den Pfarreien St. Mauritius und St. Maria unterrichtet.

Das Nachwuchsprogramm ist ebenfalls eine Erfolgsgeschichte und beinhaltet das gezielte Begleiten von zukünftigen Religionslehrpersonen während ihrer Ausbildung ForModula. Zurzeit befinden sich drei Frauen und ein Mann auf dem Weg zum Katecheten ForModula.

ZWEITE WELLE COVID-PANDEMIE

Ab Oktober wurden die Massnahmen wieder verschärft, was grössere katechetische Anlässe verhinderte. Und seit 16. Dezember 2020 sind wir sozusagen wieder im Reli-Lockdown. Diese Massnahme ist begründet in der bundesrätlichen Covid-19-Verordnung sowie in der Weisung des Bistums.

In der aktuellen zweiten Welle sind wir viel besser vorbereitet und alle sind sehr motiviert, gute Alternativen für unsere Schülerinnen und Schüler zu finden und anzubieten. So wurden in einem Workshop Ideen gesammelt und anschliessend diverse Massnahmen ergriffen.

In der Hoffnung – die wir alle teilen – dass wir die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen im Religionsunterricht bald wieder persönlich begrüssen dürfen, sind wir motiviert und freuen uns alle sehr, wenn es im Religionsunterricht wieder regulär weitergehen kann; wir sind uns aber bewusst, dass «Flexibilität» das Wort der nahen Zukunft ist.

RESSORT PFARREILEITUNG UND PASTORAL

KURT SCHALLER / UWE A. VIELHABER

PASTORAL

KURT SCHALLER, PASTORALRAUMPFARRER

Die pastoralen Herausforderungen dieser Zeit wurden durch die COVID-19 Pandemie nicht einfacher. Die Viruserkrankung machte auch vor den pastoralen Mitarbeitenden nicht Halt.

PASTORALRAUM KRISENSTAB

Mit dem einberufenen Krisenstab (Pastoral und Kirchgemeinde) versuchten wir, gemeinsam die Anweisungen und Verordnungen des Bundesrates, des Kantons und des Bistums im Rahmen unserer Möglichkeiten umzusetzen. Von Isolation bis Homeoffice gab es alle möglichen Situationen zu meistern.

Es gilt nach wie vor, in allen Unsicherheiten einen besonnenen Geist zu bewahren und mit einer gesunden Portion Optimismus flexibel zu planen und zu handeln.

GOTTESDIENSTLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

Die Pastoralteams wurden gezwungen, auf neuen und „alten“ Wegen (Bsp.: Stundengebet über Facebook etc.) und unterschiedlichen Kanälen (geistliche Impulse und Live-Stream Gottesdienste auf YouTube etc.) die Pfarreiangehörigen zu erreichen.

Die Hochfeste der Kirche wie Ostern und Weihnachten mussten in neuen Formaten gestaltet und durchgeführt werden. Dadurch ergaben sich auch Chancen, in einer anderen Gestaltform den Menschen zu begegnen. In bleibender Erinnerung wird beispielsweise die Totengedenkfeier am

1. November bleiben. Die „Feier“ zog sich über den ganzen Nachmittag hin und die Trauernden konnten gemäss ihren Bedürfnissen eine stille Zeit im Kirchenraum halten, mit einer Seelsorgeperson sprechen, eine Heimosterkerze für ihren verstorbenen Angehörigen mitnehmen und anschliessend auf den Friedhof gehen. Dieses Angebot wurde enorm geschätzt.

Es gäbe an dieser Stelle noch unzählige weitere gute Momente aufzuzählen, was jedoch den Rahmen dieses Jahresberichtes sprengen würde.

KONZEPTIONELLE WEITERENTWICKLUNG DES PASTORALRAUMS (W)

Die konzeptionelle Weiterentwicklung des Pastoralraumes wird mit der angenommenen Demission des Pastoralraumspfarrers Kurt Schaller durch Bischof Felix Gmür vom 1. September 2020 auf Ende Juli 2021 neu in den Blick genommen.

KRIPPENAUSSTELLUNG PASTORALRAUM IN SANTA MARIA (S)

15'000 CHF

In der Ausstellung *«Krippen aus aller Welt für die Welt»* mit hochkarätigen Leihgaben aus öffentlichen, kirchlichen und privaten Sammlungen sowie dem vielfältigen Begleitprogramm konnten im Zeitraum vom 28. November 2020 bis 09. Januar 2021 Weihnachtskrippen aus vielen Regionen der Welt stimmungsvoll in der Pfarrkirche und im Pfarreizentrum St. Maria präsentiert werden.

Mit dem umfangreichen Ausstellungsprojekt inkl. Bewirtung gewährten die Pfarreiseelsorgenden und Mitarbeitenden sowie viele engagierte Pfarreiangehörige in Zusammenarbeit mit den Leihgebern einem breiten Publikum über die Generationen und Konfessionen / Religionen hinweg Einblicke in die grosse und bis heute lebendige, internationale Krippentradition. Die grosszügig angelegten Öffnungszeiten und viele ehrenamtlich tätige Freiwillige trugen dafür Sorge, dass die rund 1.600 Besucherinnen und Besucher gute Erlebnisse und regen Austausch untereinander hatten; auch nahmen viele Klassen aus den benachbarten Primarschulen das pädagogisch aufbereitete Besuchsangebot mit Gewinn wahr. Die Presse informierte mehrfach in Wort, Bild und Film und es wurde von Seiten unseres Pastoralraumes ein Pfarreiblatt mit Sonderbeilage herausgegeben mit vielen interessanten Beiträgen.

Mit der Verschärfung der Corona-Schutzmassnahmen im Ausstellungszeitraum wurde die Überführung des Ausstellungsprojektes in einen Krippen-Weg notwendig, denn das Aufstellen von Weihnachtskrippen zur Betrachtung, zur Meditation und zum Gebet blieb möglich, ebenso kirchliche Gottesdienste und Andachten aber mit Personenbeschränkung. Dankbar nahmen die Verantwortlichen und das Publikum die Empfehlung vom Bistum Basel auf, die Krippenbesuche in Corona-Zeiten als pastorale Chance zu sehen, indem beispielsweise Gebete und Geschichten zum Lesen aufgelegt sowie Seelsorgespräche angeboten wurden.

KONZEPT ENTWICKLUNG DES KIRCHENZENTRUMS SANTA MARIA (W) UWE A. VIELHABER

Im Jahresbericht 2019 des Kirchenrats Emmen gab der Unterzeichner zuständigkeitshalber erste Hinweise zur gegenwärtigen Situation der Pfarrei St. Maria Emmenbrücke in der Kirche von Emmen und darüber hinaus: demnach befindet sich das kirchliche Leben in einem grundlegenden Wandel, auf Jahre hin sind tiefgreifende Veränderungen zu erwarten, die pastorale und andere Herausforderungen von in neuerer Zeit

nicht gekanntem Ausmass mit sich bringen werden. Flexibilität und weitsichtige Planung sind demnach auf Zukunft hin gefragt!

Im zurückliegenden Kalenderjahr 2020 wurden gewisse Veränderungen in der Pfarrei St. Maria Emmenbrücke deutlicher spürbar. Kennzeichnend dafür waren bspw. die absolute Anzahl der Kircheng Austritte und die somit zu erwartenden Mindereinnahmen von Kirchensteuern, die kontrovers geführten inner- und ausserkirchlichen Diskussionen mit der Polarisierung der Gläubigen bei der ohnehin grossen Heterogenität der Bevölkerungszusammensetzung im örtlichen Quartier sowie die intensiven und ressourcenbindenden Gespräche im Kontext der bevorstehenden Pastoralraumumstrukturierung u. v. m. Die schwierige Corona-Situation forcierte diese Situation, eröffnete aber auch neue Möglichkeiten und bislang nicht gekannte Wege.

Das verhältnismässig kleine Pfarreienseelsorgeteam von St. Maria und St. Mauritius Emmen blieb der Maxime *«Vielfalt statt Uniformität»* treu und erreichte damit bei den liturgischen und ausserliturgischen Angeboten im Kirchenzentrum St. Maria – trotz oder auch wegen der Coronakrise – eine weiter zunehmende Zahl von Zentrumsbesuchenden. Die guten Kontakte zu den italienisch- und vietnamesischsprachigen Missionen mit der gemeinsamen Pfarrkirchennutzung konnten vertieft werden; auch gehörten ökumenische Begegnungen mit der benachbarten reformierten Pfarrgemeinde, der reformierten Kirchgemeinde von Emmen zum gelebten Alltag (u. a. Projekt *«Offene Weihnacht»*).

Herausragende Ereignisse im zurückliegenden Kalenderjahr 2020 waren u. a. die Projekt-Installation *«Heilige drei Tage – Offene Kirche St. Maria an Ostern»*, die grosse adventlich-weihnachtliche Ausstellung *«Krippen aus aller Welt für die Welt»*, die mit rund 1.600 Gästen und dem vielfältigen Begleitprogramm auf unerwartet gute Besucherresonanz stiess (siehe dort); die erfolgreiche Beheimatung der Spielgruppe *«Wendredli»* im Pfarreizentrum; liturgische Tanzveranstaltungen aus verschiedenen Religionen; die Konsolidierung der neuen abendlichen Vortragsreihe *«Glaube und Spiritualität»* usw. Die qualifizierte Begleitung einer Pfarreiseelsorgerin in Ausbildung während der zweijährigen Berufseinführung im Bistum Basel erfordert von den Mitarbeitenden regen Einsatz, trägt aber auch schöne Früchte.

RESSORT FINANZEN

MARIA VETTER

WIEDERWAHL PFARREILEITENDE (S/A)

Das Arbeitsverhältnis mit Kurt Schaller als Pfarrer der beiden Pfarreien Gerliswil und Bruder Klaus sowie als Leitender Priester und Pastoralraumleiter ist am 05. März für die Amtsperiode vom 01.08.2020 bis 31.07.2024 vom Kirchenrat Emmen und für den Pastoralraum auch vom Kirchenrat Rothenburg bestätigt worden.

UNTERSUCH DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (S/A)

Der alle vier Jahre durchzuführende Untersuchung der Geschäftsführung durch die Landeskirche wurde wegen der Corona-Pandemie verschoben. Ein Ersatzdatum von Seiten der Landeskirche ist für 2021 noch nicht fixiert worden.

VERWALTUNG (INKL. INFORMATIK)

STEFAN STADELMANN

KONZEPT-/REGLEMENTERSTELLUNG FÜR DIE IT-NUTZUNG (S/A)

Vorarbeiten und erste Entwürfe für ein IT-Reglement sind erstellt. Sicher ist es in diesem Zusammenhang sinnvoll, auf Bestehendes und Bewährtes zurückzugreifen und bestehende Reglemente von anderen Kirchgemeinden einzusehen. Ebenso sollen die Vorgaben der Landeskirche ins Konzept einfließen. Zeitlich wurde diese Konzepterstellung nach hinten verschoben und wird erst im Jahr 2021 fertig sein.

ERSCHLIESSUNG DER HISTORISCHEN ARCHIVE UND ERARBEITUNG EINES ORDNUNGS-SYSTEMS FÜR DIE VIER PFARREIEN UND DEN PASTORALRAUM (W) 29'000 CHF

Die historischen Archive der beiden Pfarreien Emmen (1519 bis 2010) und Gerliswil (1907 bis 2010) sind im Herbst/Winter 2020 nach Emmen in die Verwaltung gezügelt und dort aufgearbeitet und die Findmittel erstellt worden. Um die Informationsverwaltung zu strukturieren, Fragen der Zuständigkeit, Archivwürdigkeit sowie die Schnittstellen zwischen den Pfarreien und der Kirchgemeinde zu klären, sollte ausserdem ein Ordnungssystem für alle vier Emmer Pfarreien eingeführt werden. Die Erarbeitung des Ordnungssystems für die Belange der Kirchgemeinde erfolgte bereits 2019. In einer nächsten Projekttranche werden die Archive der beiden Pfarreien St. Maria und Bruder Klaus bearbeitet und ebenso das Ordnungssystem der Pfarreien und des Pastoralraums erstellt.

ELEKTRONISCHES SCHLIESSYSTEM (BATTERIEWECHSEL ALLE 3 JAHRE) (S/A) 5'000 CHF

Die Revisionsarbeiten wurden bei sämtlichen elektronischen Schlössern in allen Pfarreien und der Verwaltung durchgeführt, ebenso wurden die Batterien ersetzt. Die Kosten waren mit CHF 6'420.50 etwas höher als veranschlagt, da einige Schlösser komplett ersetzt werden mussten.

BEWIRTSCHAFTUNG PFARREIZENTREN (A)

Eine einheitliche Lösung für die Bewirtschaftung der Pfarreizentren zu finden, gestaltet sich aufwändiger als angenommen. Die Details zeigen sich vor allem in den bisher sehr unterschiedlichen Handhabungen in den einzelnen Pfarreien. In einer Pfarrei regelt z.B. eine Pfarreiheim-Kommission das Mietwesen, während andernorts allein die Gemeindeleitung für die Vermietung und die individuelle Festlegung der Mietpreise zuständig ist. Der Reservierungsvorgang läuft ebenfalls in jeder Pfarrei anders. Ziel des Kirchenrats ist es, alle diese Punkte zu vereinheitlichen und betreffend den Abläufen zu optimieren. Diesbezüglich haben mehrfach Kontakte zu anderen Kirchgemeinden, insbesondere zu jener der Stadt Luzern, stattgefunden. Es wurde auch bereits ein Entwurf der künftigen Benutzungsverordnung erstellt und Benutzungsgebühren berechnet. Corona-bedingt musste leider auch dieses Projekt anderen Prioritäten weichen und so gab es wesentliche Verzögerungen in der Umsetzung dieser heiklen und komplexen Thematik.

6. FINANZKENNZAHLEN

Gestützt auf § 41 des Kirchgemeindegesetzes (KGG) hat der Synodalrat der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern verschiedene Kennzahlen festgelegt. Die zu erhebenden Kennzahlen dienen einerseits dem Kirchenrat als Führungs- und Steuerungsinstrumente und andererseits der Aufsichtsbehörde zur Überprüfung einer gesunden Entwicklung des Finanzhaushaltes.

Zinsbelastungsanteil II	-4.32%	
Die Finanzkennzahl sagt aus, welcher Anteil des Ertrages der Kirchensteuern und des Lastenausgleichsbeitrages durch die Nettozinsen gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.		
Der Zinsbelastungsanteil sollte gemäss § 21 Abs. 1 der Vo FHKG 6 % nicht übersteigen.		
Bemerkung: Negative Werte = Überschuss der Vermögenserträge; Fazit: "keine Verschuldung"		

Kapitaldienstanteil	-3.75%	
Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.		
Der Kapitaldienstanteil sollte zwischen 8 - 10 % liegen (tragbare Belastung).		
Bemerkung: Negative Werte = Keine Verschuldung und geringer Abschreibungsbedarf; Fazit: "sehr gut"		

Verschuldungsgrad	-144.55%	
Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Steuererträge und des Lastenausgleichs notwendig wäre, um die Nettoschuld abzutragen.		
Der Verschuldungsgrad sollte gemäss § 21 Abs. 2 Vo FHKG 120 % nicht übersteigen.		
Bemerkung: Negative Werte = Minimales Fremdkapital bei hohem Eigenkapital vorhanden; Fazit: "sehr gut"		

Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger der Kirchgemeinde	-606	
Die Kennzahl zeigt die lastende Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger der Kirchgemeinde		
Die Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger sollte gemäss § 21 Abs. 3 der Vo FHKG CHF 500 nicht übersteigen.		
Negative Werte: Nettoguthaben pro Kirchgemeindemitglied; Fazit: "keine Verschuldung"		

Cashflow/ Cashdrain (-)	Berichtsjahr	Vorjahr
Der Cashflow ergibt sich aus dem Ertragsüberschuss zuzüglich Abschreibungen zuzüglich Einlagen in /abzüglich Entnahmen aus Vorfinanzierungen und Fonds.		
	994'613	998'993

Selbstfinanzierungsgrad (freiwillig)	276.86%
Beim Selbstfinanzierungsgrad wird die Selbstfinanzierung mit den Nettoinvestitionen verglichen.	
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	217.83%
Anzustreben ist ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % im Durchschnitt von 5 Jahren.	

Steuerertrag pro Kopf	CHF	419
------------------------------	------------	------------

7. ANHANG ZUR RECHNUNG 2020

BERICHT ZUR PRÜFUNG DER RECHNUNG 2019 DURCH DEN SYNODALVERWALTER

Der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 18. Februar 2021 keine Mängel festgestellt (§ 75 Kirchgemeindegesetz)

Dieser Anhang ist gemäss § 46 KGG integrierender Bestandteil der Jahresrechnung. Die Abfolge A.) bis O.) entspricht § 18 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (VoFHKG) vom 26. August 2009.

A.) BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Kirchgemeindegesetz (KGG), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (VoFHKG), dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) und dem Handbuch für Luzerner Kirchgemeinden (HBKG).

B.) BÜRGSCHAFTEN, GARANTIEVERPFLICHTUNGEN ZU GUNSTEN DRITTER

Per 31.12.2020 bestehen keine Bürgschaften und Garantieverpflichtungen zu Gunsten Dritter.

C.) NICHT BILANZIERTE LEASINGVERPFLICHTUNGEN

Per 31.12.2020 bestehen keine Leasingverpflichtungen.

D.) ANDERE EVENTUALVERPFLICHTUNGEN WIE DEFIZITGARANTIE

Keine bekannt per 31.12.2020

E.) VERPFÄNDUNG / GRUNDPFANDBELASTUNG VON AKTIVEN

Per 31.12.2020 bestehen keine Verpfändungen bzw. Grundpfandbelastungen.

F.) VERSICHERUNGSWERTE DER LIEGENSCHAFTEN UND SACHANLAGEN

Gebäude-Versicherungswert der Liegenschaften per 31.12.2020 gesamt:	CHF 58'536'000
Versicherungswert der Mobilien (Versicherungs-Police Zürich; 15.9.12.227):	CHF 5'000'000

G.) VERTRAGLICH ZUGESICHERTE BEITRÄGE DER KIRCHGEMEINDE (FIXIERTE VERPFLICHTUNGEN ÜBER MEHRERE JAHRE)

Vertraglich sind per 31.12.2020 folgende Beiträge zugesichert:

Institution	Zweck	jährlicher Betrag in CHF	vertragliche Zusicherung bis
Musikgesellschaft Emmen	Einsatzvereinbarung an Gottesdiensten, Weisser Sonntag, Fronleichnam	3'000	31.12.2022

ANHANG ZUR RECHNUNG 2020

Bei den nachfolgend aufgeführten Beiträgen (> CHF 1'000) handelt es sich teilweise um Mitgliedschaften bzw. um "traditionelle" Beiträge an Institutionen/ Organisationen/ Vereine ausserhalb der Kirchgemeinde.

BENEVOL Luzern, Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit	CHF 1'000
DELIA, Deutsch lernen im Alltag für Migrantinnen	CHF 4'000
Fachstelle für Schuldenfragen, Luzern	CHF 1'000
Verein MUNTERWEGS	CHF 3'000
Midnight Basket, Emmen	CHF 3'000
Int. Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe (jährlich neue Projekte)	CHF 50'000

H.) BETEILIGUNGSSPIEGEL (Z.B. GEMEINDEVERBÄNDE, STIFTUNGEN, GEGENÜBER DENEN VERPFLICHTUNGEN BESTEHEN)

Es existieren nach Auflösung der kirchlichen Stiftungen im Jahr 2017 keine Beteiligungen mehr.

IM JAHR 2020 RESTAURIERTE SPÄTMITTELALTERLICHE MARIENFIGUR MIT JESUSKIND IN DER KIRCHE SANTA MARIA

nach der Restauration:



vor der Restauration:



I.) LIEGENSCHAFTEN

GB-Nr.	Bezeichnung	Fläche m ²	Gebäudever- sicherungs- wert	Katasterwert	Bilanzwert (CHF) 31.12.2020
Überbaute Grundstücke (alle Grundbuch Emmen)					
428	Pfarrkirche Emmen (Friedhofhalle; Baurecht: Einwohner-Gde.)	3'431	10'923'000	-	1
1903	Pfarreizentrum Emmen	1'816	2'803'000	-	1
427	PP Kirche Emmen (Bus-/Velounterstand; BR: Einwohner-Gde.)	322	-	-	1
434	Friedhof Emmen (Friedhofanlage; Baurecht: Einwohner-Gde.)	1'390	-	-	1
426 a	Pfarrhaus Emmen	5'297	1'969'000	-	1
426 a	Pächterhaus Kirchfeld (Pachtliegenschaft; Dommann)		536'000	-	1
426 a	Scheune (Pachtliegenschaft; Dommann)		640'000	-	1
426 a	Wagenschopf (Pachtliegenschaft; Dommann)		76'000	-	1
90	Kirche Gerliswil	7'750	13'146'000	-	21'220
90	Pfarrhaus Gerliswil		1'811'000	-	1
1138	Pfarreizentrum Gerliswil	2'563	4'034'000	-	1
23	Schooswaldkapelle	296	365'000	-	1
294	Pfarrkirche St. Maria	5'514	6'222'000	-	16'980
294	Pfarrhaus St. Maria		1'054'000	-	1
294	Pfarreizentrum St. Maria		3'027'000	-	39'979
294	Kirchturm St. Maria		1'043'000	-	-
2302	Pfarrkirche Bruder Klaus	6'000	4'970'000	-	1
2302	Pfarrhaus /-zentrum Br. Klaus		2'902'000	-	60'324
2302	Saalbau Bruder Klaus		1'960'000	-	9'930
2302	Zivilschutzraum Pfarreizentrum Br. Klaus (Jugendräume)		137'000	-	-
440	MFH Spitalhofstr. 2 (inkl. Holzschopf: CHF 35'000)	767	675'000	-	1
Baurechtsgrundstücke, als Baurechtsgeberin (alle Grundbuch Emmen)					
(2294)	Baurecht auf Parzelle 294 (Monosuisse)	970	-	-	-
(4337)	Baurecht auf Parzelle 294 (Migrantenseelsorge)	2'072	-	-	-
Unüberbaute Grundstücke (alle Grundbuch Emmen) Pächter					
426 b	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse P. Bühlmann, Dommann	8'100	-	190'600	5'290
631	Landw. Pachtparzelle Haslifeld F. Thalmann	13'951	-	7'700	7'900
2180	Landw. Pachtparzelle Chelefeld U. Suter	3'736	-	1'800	248'000
2341	Landw. Pachtparzelle Neuheim/Kirchfelds P. Schmid	12'182	-	8'200	7'900
3626	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse Dommann	1'748	-	1'100	1'000
3627	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse P. Bühlmann	1'939	-	1'300	1'110
3628	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse P. Bühlmann	2'098	-	1'400	1'200
91	Parzelle Ghürschweg (bei Kirche Gerliswil)	- 536	-	-	1
658	Waldparzelle Schiltwald	- 23'776	-	13'800	18'400
667	Waldparzelle Schiltwald	- 24'691	-	13'100	17'400
753	Waldparzelle Hüslenswald	- 5'227	-	2'100	2'800
Diverses					
(111)	Erlenkapelle (Erlenstr.; Baurecht Parz. 111; ohne Grundeigentum)		166'000	-	1
(1543)	Riffigkapelle (Neuenkirchstr.; Baurecht Parz. 1543; o. Grundeigentum)		77'000	-	1
(Diverse)	Vier Wegkreuze und ein Bildstöckli; ohne Grundeigentum (siehe Konti 1143.40 bis 1143.44)				5
(60001)	Gerechtigkeit (Mitglied der Korporationsgemeinde Emmen)			2'000	-
(60002)	Gerechtigkeit (Mitglied der Korporationsgemeinde Emmen)			2'000	-
Total Liegenschaften		136'172	58'536'000	245'100	459'455

PS: Parzelle 426 wurde aufgeteilt in unüberbaute Grundstücke (8'100 m²) und überbaute Grundstücke (5'297 m²)

J.) ERTRAGSWERTE VON LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS

Umschreibung		Nettomietzins- ertrag	Kapitalisierungs- zinssatz	Ertragswert
Pachtliegenschaft "Pfarrpfund" (GB-Nr. 426, 3626, 3627, 3628)	Jahr 2020	33'600	7.5%	448'000
Landwirtschaftliche Parzellen (GB-Nr. 2180, 631 u. 2341)	Jahr 2020	3'992	5.5%	72'600
Mehrfamilienhaus, Spitalhofstrasse 2 (GB-Nr. 440)	Jahr 2020	17'505	8.5%	205'900
Total		55'097		726'500

K.) DETAILS ZU DEN RÜCKSTELLUNGEN / RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2020	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2020
2040 - Aufarbeitung Kirchgemeinearchiv	28'000.00	-	14'661.00	13'339.00
2040 - Kircheninnenreinigung Gerliswil (Versicherungsvergütung)	20'000.00	-	20'000.00	-
Total	48'000.00	-	34'661.00	13'339.00

L.) ZUSAMMENSETZUNG DER KAPITALANLAGEN / WERTSCHRIFTEN

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2020	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2020
Termingeld Raiffeisenbank (Laufzeit: bis 19.10.2021)	3'000'000	-	-	3'000'000
Total	3'000'000	-	-	3'000'000

M.) ANGABEN ZU FONDS, LEGATEN GEMÄSS § 46 KGG

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2020	Einnahmen (Zins)	Einnahmen (neue Jahrzeiten)	Ausgaben (Bewirt- schaftung)	Ausgaben (geles. Messen)	Buchwert (CHF) 31.12.2020
Jahrzeitenfonds Emmen	151'205.85	375.55	-	150.20	1'760.00	149'671.20
Jahrzeitenfonds Gerliswil	147'266.30	367.60	-	147.05	230.00	147'256.85
Jahrzeitenfonds St. Maria	23'150.95	57.70	-	23.10	110.00	23'075.55
Jahrzeitenfonds Br. Klaus	5'080.55	12.60	-	5.05	90.00	4'998.10
Subtotal Jahrzeitenfonds	326'703.65	813.45	-	325.40	2'190.00	325'001.69

Die vier Jahrzeitenfonds sind nicht im Eigentum der Kirchgemeinde, da sie einen eigenen Rechtscharakter haben. Entnahmen aus diesen vier Fonds bedürfen der Genehmigung des bischöflichen Ordinariats. Ab 01.01.2017 wird gemäss Vorgaben der Synodalverwaltung das Kapital dieser Fonds mit einem festgelegten Zinssatz zu Lasten der Kirchgemeinde verzinst. Im Gegenzug werden die applizierten (gelesenen) Messen (CHF 10.00 / Messe) sowie die Entschädigung (an die Kirchgemeinde) für deren Bewirtschaftung den Jahrzeitenfonds belastet.

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2020	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2020
Erlenkapellenfonds	1'181.80	-	-	1'181.80
Total	1'181.80	-	-	1'181.80

Seit der Errichtung des Erlenkapellenfonds im 2012 (bis 2011: Sparheft) wird mit dem Fondsvermögen der Blumenschmuck der Kapelle mitfinanziert. Ab 2020 wird dieser aus der Kerzenkasse finanziert. Restsaldo ist für Unterhalt.

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2020	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2020
Sakralbautenfonds	227'944.22	554.40	-	228'498.62
Total	227'944.22	554.40	-	228'498.62

Dieser Fonds ist gemäss Vereinbarung zwischen dem Bischof von Basel und der Kirchgemeinde Emmen vom 16. Mai 2017 für die Renovation und den Bau von Sakralräumen im Gebiet der Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen bestimmt.

N.) EIGENKAPITAL-NACHWEIS (ZWECKGEBUNDENE RÜCKSTELLUNGEN UND VORFINANZIERUNGEN / FREI VERFÜGBARES EIGENKAPITAL)

Umschreibung (Konto-Gruppe)	Buchwert (CHF) 01.01.2020	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2020
2040; Rückstellungen; zweckgebunden [Details siehe k.])	48'000	0	34'661	13'339
2285; Vorfinanzierungen; zweckgebunden	4'502'762	595'386	0	5'098'148
2390; Eigenkapital; frei verfügbar	4'271'555	0	0	4'271'555
Total	8'822'318	595'386	34'661	9'383'042

Buchwerte 31.12.2020 nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2020

O.) HINWEISE UND ERGÄNZUNGEN ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS DER JAHRESRECHNUNG

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2020 positiv oder negativ beeinflussen könnten.

Anzahl Mitarbeitende

Anzahl Festangestellte (Monats- u. Std.-Lohn) per 31.12.2020 (ca. 28.75 Vollzeitstellen)	69 Personen
Anzahl Seelsorge- und Organisten-Aushilfen (Jahresmittel ca. 0.10 Vollzeitstellen)	9 Personen
Total Anzahl Mitarbeitende	78 Personen
Anzahl (angebotene) Vollzeitstellen; Aushilfen eingerechnet	ca. 28.85 Stellen-%

Anzahl Katholiken pro Pfarrei

	Emmen	Gerliswil	St. Maria	Br. Klaus	Total
Stand: 05.10.2010	3'093 - 71	6'314 - 130	3'346 - 26	3'820 - 47	16'573 - 274
Stand: 07.09.2011	3'143 + 50	6'314 0	3'278 - 68	3'871 + 51	16'606 + 33
Stand: 27.08.2012	3'186 + 43	6'357 + 43	3'206 - 72	3'837 - 34	16'586 - 20
Stand: 18.09.2013	3'253 + 67	6'307 - 50	3'167 - 39	3'918 + 81	16'645 + 59
Stand: 25.08.2014	3'248 - 5	6'276 - 31	3'119 - 48	3'897 - 21	16'540 - 105
Stand: 14.08.2015	3'277 + 29	6'327 + 51	3'062 - 57	3'795 - 102	16'461 - 79
Stand: 20.10.2016	3'356 + 79	6'251 - 76	3'125 + 63	3'696 - 99	16'428 - 33
Stand: 31.12.2017	3'232 - 124	6'173 - 78	3'057 - 68	3'575 - 121	16'037 - 391
Stand: 31.12.2018	3'177 - 55	6'174 + 1	3'137 + 80	3'539 - 36	16'027 - 10
Stand: 31.12.2019	3'127 - 50	6'026 - 148	3'095 - 42	3'447 - 92	15'695 - 332
Stand: 31.12.2020	3'019 - 108	5'834 - 192	3'019 - 76	3'334 - 113	15'206 - 489
10-Jahresdifferenz 2010 bis 2020	- 74	- 480	- 327	- 486	- 1'367

Übersicht Kirchengaustritte bzw. Kirchengaustritte

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Anzahl Kirchengaustritte	- 262	- 249	- 192	- 135	- 156	- 132	- 126	- 140	- 102	- 88	- 205
Anzahl Kirchengaustritte	+ 5	+ 7	+ 2	+ 6	+ 7	+ 9	+ 2	+ 9	+ 2	+ 4	+ 6
Zu-/Wegzüge / Tod/Geb. (Netto)	- 232	- 90	+ 180	- 262	+ 116	+ 44	+ 19	+ 190	+ 80	+ 117	- 75
Veränderung Anz. Katholiken	- 489	- 332	- 10	- 391	- 33	- 79	- 105	+ 59	- 20	+ 33	- 274

Durchschnitt 2010 bis 2020 (pro Jahr)	Kirchengaustritte:	- 162 / Jahr
	Kirchengaustritte:	+ 5 / Jahr
	Zu-/Wegzüge / Tod/Geb. (Netto)	+ 8 / Jahr
	Veränderung Anz. Katholiken:	- 149 / Jahr

Erklärungen:

- Kirchengaustritte: Personen, welche den Kirchengaustritt erklärt haben.
- Kirchengaustritte: Personen, welche wiedereingetreten oder als getaufte Christen zur Röm.-kath. Kirche konvertiert sind.
- Zu-/Wegzüge: Rechnerische Ermittlung: Anzahl Katholiken (Stand Anfang Jahr) abzüglich Kirchengaustritte, zuzüglich Kirchengaustritte Anzahl Katholiken (Stand Ende Jahr). Diese Zahl beinhaltet Wohnortwechsel, Todesfälle und Geburten.

VERWALTUNGSBEHÖRDEN; AMTSPERIODE 01.01.2020 BIS 31.12.2020 (LEGISLATUR 2018-2022)

BÜRO-MITGLIEDER DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTES (STIMMBERECHTIGT)

- Brun Willi, Schooswaldstrasse 8, 6020 Emmenbrücke *Stv. Ratssekretär ab 03.12.2020*
- Gander Othmar, Obere Erlen 58, 6020 Emmenbrücke *Präsident bis 02.12.2020*
Stimmzähler ab 03.12.2020
- de Souza Adrian, Kirchfeldstrasse 20, 6032 Emmen *Stimmzähler bis 02.12.2020*
Mitglied Baukommission ab 03.12.2020
- Frei-Christen Esther, Untere Wiese 1, 6020 Emmenbrücke *Stv. Ratssekretärin bis 02.12.2020*
- Kocher Peter, Rütistrasse 23, 6032 Emmen *Mitglied Baukommission bis 02.12.2020*
Vizepräsident ab 03.12.2020
- Martello Panno Rosalba, Rüggingingerstrasse 105, 6032 Emmen *Vizepräsidentin, Präsidentin Insieme-Miteinander, Mitglied Geschäftsprüfungskommission bis 02.12.2020*
Präsidentin ab 03.12.2020
- Stengele Annelies, Sonnenhofmatte 5, 6020 Emmenbrücke *Ratssekretärin*

WEITERE MITGLIEDER DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTES (STIMMBERECHTIGT)

- Amrein-Senn Pascale, Stauffacherstrasse 1, 6020 Emmenbrücke *Präsidentin Fraktion St. Maria*
- Baiao Leminhos Martina, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen *Mitglied Baukommission*
- Barmet Franz, Berta-Regina-Str. 7a, 6020 Emmenbrücke *(verstorben am 20.12.2020)*
- Blum Regula, Erlenring 22, 6020 Emmenbrücke *Mitglied Baukommission*

ANHANG ZUR RECHNUNG 2020

- Camenzind Kurt, Reussmattweg 2, 6032 Emmen
Präsident Fraktion St. Mauritius, Mitglied Geschäftsprüfungskommission
- Forrer Markus, Schönbühlstrasse 13, 6020 Emmenbrücke *Präsident Geschäftsprüfungskommission*
- Frey-Arnold Conny, Obere-Landenbergstrasse 9, 6020 Emmenbrücke *Präsidentin Baukommission*
- Imbroinise Ilenia, Schönbühlstrasse 14, 6020 Emmenbrücke *Mitglied Baukommission bis 02.12.2020*
Präsidentin Insieme-Miteinander und Mitglied Geschäftsprüfungskommission ab 03.12.2020
- Kursfeld Ruth, Hinter-Listrig 2, 6020 Emmenbrücke
- Magron-Marti Franziska, Unter-Kapf 12, 6020 Emmenbrücke
- Mathys Andreas, Hinter-Listrig 5, 6020 Emmenbrücke *Präsident Fraktion Bruder Klaus*
- Odermatt Bruno, Herdschwandstrasse 42, 6020 Emmenbrücke *Mitglied Geschäftsprüfungskommission*
- Pulice Claudio, Meilipromenade 14, 6032 Emmen *Mitglied Baukommission*
- Reginold Remo, Zellweg 3, 6020 Emmenbrücke
- Roos Andreas, Kapfstrasse 57, 6020 Emmenbrücke *Präsident Fraktion Gerliswil*
- Thalman Peter, Bühlstrasse 10, 6020 Emmenbrücke *Mitglied Geschäftsprüfungskommission*
- Waeber-Locher Carina, Reussmattweg 20, 6032 Emmen

MITGLIEDER DES KIRCHENRATES (STIMMBERECHTIGT, BZW. BERATENDE STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KGP)

- Fries Hermann, Riffgrain 20, 6020 Emmenbrücke; *Präsident*
Ressort Kommunikation, Kultur
- Helfenstein Peter, Kasper-Steiner-Strasse 41, 6032 Emmen; *Stv. Ratssekretär*
Ressort Planung und Bau
- Rebsamen Gundersen Hanni, Obere Wiese 12, 6020 Emmenbrücke; *Ratssekretärin*
Ressort Personal
- Suter Pius, Erlenring 1, 6020 Emmenbrücke; *Stv. Präsident u. Stv. Kirchmeister*
Ressort Planung und Bau
- Schaller Kurt, Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke; *pastoraler Vertreter*
Ressort Pfarreileitung, Pastoral, Soziales, Diakonie und Jugend

KIRCHMEIERIN MIT BERATENDER STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KIRCHENRAT UND KGP

Vetter Maria, Chriesiweg 1, 6020 Emmenbrücke; *Kirchmeisterin*
Ressort Finanzen; Verwaltungsleitung

PFARRADMINISTRATOR MIT BERATENDER STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KIRCHENRAT UND KGP

Vielhaber Uwe Augustinus, Pater, Herdschwandstrasse 14, 6020 Emmenbrücke;
Pfarradministrator Pfarreien St. Mauritius Emmen u. St. Maria Emmenbrücke

VERWALTER MIT BERATENDER STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KIRCHENRAT UND KGP

Stadelmann Stefan, Feldgass 4, 6170 Schüpfheim; *Verwalter*



Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen
Kirchgemeindepärlament

Kirchgemeindepärlament
der kath. Kirchgemeinde Emmen
Kirchfeldstrasse 2
6032 Emmen

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an das Kirchgemeindepärlament

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 46 Kirchgemeindegesezt) der römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen für das Jahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Geschäftsprüfungskommissionen und Controlling-Kommissionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Der Antrag des Kirchenrates zur Verwendung des Rechnungsergebnisses entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Emmen, 15. März 2021

Für die Geschäftsprüfungskommission



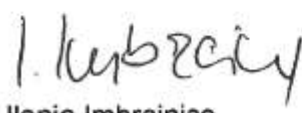
Markus Forrer
Präsident



Kurt Camenzind
Mitglied



Bruno Odermatt
Mitglied



Ilenia Imbroinise
Mitglied



Peter Thalmann
Mitglied

C. BERICHT UND ANTRAG DER BAUKOMMISSION

Gestützt auf § 3 Abs. b des Baukommissionsauftrags des Kirchgemeindeparlaments der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen vom 21. Mai 2014 berät und überprüft die Baukommission sämtliche Projekte der Investitionsrechnung und verfasst dazu einen schriftlichen Bericht.

Bericht der Baukommission an das Kirchgemeindeparlament

Geschätzte Präsidentin

Geschätzte Damen und Herren

Als ständige Baukommission haben wir - wie unter § 2 im Baukommissionsauftrag vom 21. Mai 2014 festgehalten - die Beratungs- und Controllingaufgaben im Bereich "Liegenschaften/Immobilien" wahrgenommen und äussern uns wie folgt zu den Projekten:

390.503.12 PFARRKIRCHE ST. MARIA, SICHERHEITSKONZEPT KIRCHTURM

Die Baukommission wurde an der Baukommissionssitzung vom 10. März 2021 über den aktuellen Stand des Projektes informiert. Zudem wurde uns die Schlussrechnung des Kirchturmsicherheitskonzeptes vorgelegt. Diese weist eine Kreditunterschreitung von CHF 21.20 auf.

390.581.01 PFARRKIRCHE ST. MAURITIUS, PLANUNGSKOSTEN UMGESTALTUNG UND SANIERUNG KIRCHENRAUM, SAKRISTEI

Die Baukommission wurde an den Sitzungen über den aktuellen Stand der Planung für die Umgestaltung und Sanierung des Kirchenraums, Sakristei informiert. An der Sitzung vom 10. März, wurde uns die Schlussabrechnung für die Planungskosten vorgelegt. Diese schloss mit einer Budget Unterschreitung von CHF 96'572.15. Das Projekt wird zurückgestellt, bis die Kosten für den Umbau/Aufstockung Pfarreiheim Gerliswil bekannt sind.

393.503.08 PFARREIZENTRUM BRUDER KLAUS, FLUCHTTREPPENANLAGE JUGEND-RÄUME

Die Baukommission wurde an der Sitzung vom 10. März über den aktuellen Stand des Umbaus informiert und Zudem wurde uns die Schlussabrechnung mit einer Budget Unterschreitung von CHF 2'309.50 vorgelegt.

393.503.09 PFARREIZENTRUM ST. MARIA, FLUCHTTREPPE U. NOTAUSGANG SAAL

Die Baukommission wurde an den Sitzungen über den aktuellen Stand des Umbaus informiert. Das Projekt wurde mit einer Budget Überschreitung von CHF 4'367.35 abgeschlossen.

393.503.10 PFARREIZENTRUM BR. KLAUS, PFARREISAAL FORTLUFTKANAL SAALKÜCHE

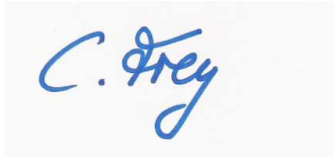
Die Baukommission wurde an den Sitzungen über den aktuellen Stand des Projekts informiert. Dabei schloss die Erstellung des Frontluftkanales mit einer Budget Unterschreitung von CHF 71.50 ab.

393.581.01 PFARREIZENTRUM GERLISWIL, PLANUNGSKOSTEN PROJEKTIERUNG UND UMBAU

Die Baukommission wurde an den Sitzungen über den aktuellen Stand der Planung für den Umbau und die Aufstockung des Pfarreizentrums Gerliswil informiert. An der Sitzung vom 10. März wurde uns die Zwischenabrechnung zum Projekt mit einer Kreditunterschreitung von CHF 409'811.60 per 31.12.2020 vorgelegt.

Wir beantragen Ihnen, die vorliegende Investitionsrechnung 2020 zu genehmigen.

Emmenbrücke, 10. März 2021



Conny Frey
Präsidentin

Weitere Mitglieder:

Regula Blum
Adrian De Souza
Martina Baiao Leminhos
Claudio Pulice

D. BESCHLUSS DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTS

Das Kirchgemeindep Parlament hat Einsicht in die Berichterstattung und die Anträge des Kirchenrates vom 25. März 2021, in den Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 15. März 2021 und in den Bericht der Baukommission vom 10. März 2021 genommen

und beschliesst

gestützt auf § 19 der Kirchgemeindeordnung vom 30. August 2009:

1. Kenntnisnahme des Jahresberichts 2020
2. Kenntnisnahme des Berichts der Geschäftsprüfungskommission vom 15. März 2021
3. Kenntnisnahme des Berichts der Baukommission vom 10. März 2021
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Bestandesrechnung
 - c. der Investitionsrechnung
 - d. der Verbuchung des Ertragsüberschusses in Höhe von CHF 1'016'119.51
 - als Einlage in die Vorfinanzierung Umbau/Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11) CHF 595'385.91
 - als zusätzliche Abschreibungen auf das Pfarreizentrum Gerliswil (1143.13) CHF 289'410.95
 - als zusätzliche Abschreibungen auf die Pfarrkirche St. Mauritius Emmen (1143.01) CHF 131'322.65

Emmen, 19. Mai 2021

Namens des Kirchgemeindep arlaments

Namens der Geschäftsprüfungskommission

Präsidentin

Ratssekretärin

Präsident

Rosalba Martello Panno

Annelies Stengele

Markus Forrer